



TSV 1848 Hungen e.V.



Trainieren mit **S**pass im **V**erein

Jahreshauptversammlung 05.10.2016

**Berichte aus den Abteilungen und vom
Vorstand**

www.TSV1848Hungen.de

Inhaltsverzeichnis

Übersicht Abteilungen/Mannschaften.....	3
Vorstand	6
Tagesordnung der Mitgliederversammlung.....	6
Totenehrung	6
Bericht des Vorstandes	6
Öffentlichkeitsarbeit.....	9
Mitgliederstand	10
Ehrungen.....	11
Oktoberfest 2015	12
Abteilung Breitensport.....	13
Abteilung Damengymnastik.....	13
Abteilung Frauenfußball	13
Die Mädchenmannschaft.....	14
Die Frauenmannschaft.....	14
Abteilung Fußball	15
Seniorenfußball	15
Jugendfußball	18
AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft.....	21
Abteilung Futsal	22
Abteilung Handball	23
Frauenhandball	23
Männerhandball	26
Abteilung Lauftreff.....	41
Abteilung Leichtathletik für Schüler.....	41
Abteilung Nordic Walking	42
Neues Kursangebot: Powerworkout.....	43
Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik – Sooo Vital.....	43
Abteilung Skigymnastik	44
Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)	44
Kursangebot: Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)	45
Abteilung Turnen	46
Mutter/Vater und Kindturnen (1 ½ - 3 Jahren).....	46

Kindergartengruppe (3 - 6 Jahren)	46
GrundschulKinder I (6 - 10 Jahren).....	46
Schülerturnen II (zurzeit für besonders talentierte Kinder).....	46
Sportabzeichen	47
Verleihung 2015.....	47
Sportabzeichen 2016	48
Neue Abteilung - Volleyball	48
TSV-Fanshop	50

Übersicht Abteilungen/Mannschaften

Abteilung	Trainingszeiten	Trainingsort	Ansprechpartner	Kontakt
Breitensport	Mo, 20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle GeSaHu	Richard Walther	06402/7591
Damengymnastik	Di. 20:00 – 21:00 Uhr	Sporthalle GeSaHu	Ilka Schäfer Ilona Schmidt Cornelia Rudek	06402/3423 06402/1422
Funktionsgymnastik	Di. 20:00 – 21:00 Uhr	Gymnastikraum der GeSaHu	Ingrid Meybohm Ilona Schmidt	06402/7354 06402/1422
Frauenfußball	Mo. u. Mi. 19:00 bis 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Annette Fritz Marco Burger	0177/285 9814 Frauenfussball@ TSV1848Hungen.de
Mädchenfußball	Mo. u. Mi. 18:30 – 20:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Luzie Fritz Petra Sattler	0177/3019894 Maedchenfussball@ TSV1848Hungen.de
Seniorenfußball 1.+2. Mannschaft maennerfussball@ tsv1848hungen.de	Di. u. Do. 19:00 – 21:00 Uhr	Sportplatz Villingen, Nonnenroth und Hungen in Absprache	Jörg Jackl Jan Krüger Philipp Leibrecht	0178/1800365 0163/7817328 0151/19159855
Jugendfußball A-Junioren	Mo. u. Mi. 19:00–20:30 Uhr,	Sportplatz Hungen	Torben Böck Felix Brandt	0160/4079297 0151/21294031
Jugendfußball B-Junioren	Mo. u. Mi. 18:30 – 20:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Jens Schmid	0176/70705566
Jugendfußball C-Jugend	Mo. u. Do. 17:30 – 19:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Andreas Hammer Lukas Hammer	0176/23843104 0176/64626011
Jugendfußball D-Junioren	Di. u. Do. 17:00 - 18:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Bayram Travaci	0179/9302848
Jugendfußball E-Junioren	Mo. u. Mi. 16:30 – 18:00 Uhr	Sportplatz Nonnenroth/Villingen abwechselnd	Heiko Krix Alexander Prockl	0176/97639110 0174/3016253
Jugendfußball F-Junioren	Mi. 16:30 – 18:00 Uhr Fr. 16:30 – 18:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Norman Humme Alexander Müller	0177/5449842 0176/47372273
Jugendfußball Minis/G-Junioren	Mo. u. Mi. 16:30 – 17:30 Uhr	Sportplatz Hungen Sporthalle GeSaHu	Recay Aydin	0151/65611740
AH-Fußball/ Freizeitmannschaft	Fr. 19:00 – 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Jörg Jackl Markus Kellner Michael Jung	0178/1800365 0175/1969920 06402/3231
Futsal	Mi. 18:00 – 20:00 Uhr	Halle GeSaHu	Joachim Kuczera	Futsal@TSV1848Hungen.de
1. Frauenhandball- Mannschaft	Mo. u. Mi 20:30 - 22:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Thomas Luh (TR) Heiko Gans (CO)	trainer.f1@hsg-hungen- lich.de
2. Frauenhandball- Mannschaft	Mo. u. Mi. 20:30 – 22:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Thomas Pfalzgraf	trainer.f2@hsg-hungen- lich.de
1. Männerhandball- Mannschaft (MSG)	Di. u. Do. 20:30 - 22:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Carsten Schäfer (TR) Klaus Krämer (CO)	trainer.m1@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend A	Mi. 19:00 - 20:30 Uhr Fr. 18:30 – 20:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Ralf Katzer	rainer.wjA@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend B	Mo. 17:00 – 18:45 Uhr Fr. 18:30 – 20:00 Uhr	DBS Halle Lich	Andreas Nau (TR), Petra Wehrum (B), Marvin Schmid (B), Sandra Blumöhr (B)	trainer.wjb1@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend C	Mo 17:00: -18:45 Uhr Fr 15:30: -18:00 Uhr	DBS Halle Lich	Ulli Will (TR), Gunda Mulch (B), Hanna Rösner (B), Ralf Reichhardt (B)	trainer.wjc@hsg-hungen- lich.de

Jugendhandball Weibl. Jugend D1	Di. u. Fr. 16:30 - 18:00 Uhr	DBS Lich GeSaHu Hungen Bepo Lich	Mona Nau, Mathias Kuhn, Hanna Nieber- gall, Analena Knoblauch	trainer.wjd1@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend D2	Di. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 17:00 – 18:30 Uhr	DBS Lich GeSaHu Hungen Bepo Lich	Alexander Macht	trainer.wjd2@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend E1	Di. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 15:30 – 17:00 Uhr	DBS Lich Stadthalle Hungen	Ralf Reichhardt, Analena Knoblauch	trainer.wje1@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend A	Di. u. Do. 18:30 - 20:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Marvin Müller Patrick Eckhoff	trainer.mja@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend B	Di. u. Do. 18:30 - 20:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Marvin Müller Patrick Eckhoff	trainer.mjb@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend C	Di 16:00-17.30 Uhr Do 17:30-19:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Thorsten Lohrey	trainer.mjc@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend D	Di. 18:00 - 19:30 Uhr Fr. 15:30 - 17:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Marion Gorr Tim Gorr	trainer.mjd@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend E	Mi. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 15:30 -16:30 Uhr	Stadthalle Hungen GeSaHu Hungen	Ingo Daubner	trainer.mje@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Minis	Fr. 14:30 - 16:00 Uhr	GeSaHu Hungen	Ralf Reichhardt Julia Geller Daniele Weber	trainer.mini1@hsg-hungen- lich.de
Alle Handballmannschaften: Stabilisations- und Konditionstraining	Do. 17:00 – 18:30 Uhr	DBS Halle Lich	Kira Port	trainer.stabi@hsg-hungen- lich.de
Lauftreff	Mo, Mi, Fr. 18.30 Uhr So. um 09:30 Uhr	Treffpkt. Parkplatz Kindergarten 3 Käsehoch (Sommerzeit), Sonntag/Winter: Hungen, Limesstr. 1.	Hans Hamburger	06402/3623
Nordic Walking	Mi. 09:30 – 11:00 Uhr	Treffpkt. der 2. Parkplatz im Wald zw. Hungen in Richtung Nonnenroth an den drei Teichen.	Helga Stärk	06402/2380
Rücken-Fit/Wirbelsäulen- gymnastik	Mo. 19:15 – 20:45 Uhr 1. Gruppe: Fr. 8:00 – 9:30 Uhr 2. Gruppe: Fr. 9:30 – 11:00Uhr	Kultursaal, 1. Stock, Kultur- zentrum „Alte Grundschule“	Ina Wagner	06402/3118
Seniorengymnastik- Frauen	Mo. 16:00-17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06404/926 9092
Seniorengymnastik- Männer	Mo. 19:00 - 20:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06404/926 9092
Ski- und Freizeitgymnastik	Fr. 19:00 – 20:00 Uhr im Winterhalbjahr Termine siehe Homepage	Gymnastikraum GeSaHu	Ina Wagner	06402/3118
Training-Plus (Funktionsgymnastik)	Mo. 08:30 – 09:30 Uhr Do. 19:45 – 21:00 Uhr	Mo: Kulturzentrum Hungen, 1. Stock Gesamtschule Hungen Do: Turnhalle der GeSaHu	Ina Wagner	06402/3118

Mutter/Vater u. Kinderturnen (1½ - 3 Jahre)	Mi. 16:00 – 17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider	06402/1606
Kindergartengruppe-Turnen (3 - 6 Jahre)	Mo. 15:00 – 16:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Maike Puschner	06402/1606
Grundschulkind-Turnen (6 – 9 Jahre)	Mo. 16:00 – 17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider	06402/1606
Schülerturnen II (ab 10Jahre)	Mi. 15:00 – 16.00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Katja Koch	06402/1606
Leichtathletik ab 7 Jahre	Mo. 16:30 – 18.00 Uhr	Stadthalle Hungen Sportplatz Hungen	Ina Wagner	06402/3118
Sportabzeichen Abnahme	Mo. 18:00 – 19:30 Uhr	Sportplatz Hungen, nur in den Sommermonaten	Sabine Schneider Ina Wagner	06402/1606 06402/3118
Volleyball Mixed Training	Fr. 19:00 – 20:30 Uhr	Stadthalle Hungen 1. Drittel Parkplatz	Kai Wagner	Tel. 06402-3118
Wassergymnastik	Di. 13:30 - 15:00 Uhr	Solebad, Bad Salzhausen	Inge Jackl	06404/926 9092

Nicht vergessen:

Ihr könnt Euch beim Vorstand eine mobile Musikanlage und/oder Plastik-Trinkbecher mit TSV-Emblem für Eure Feierlichkeiten ausleihen.

Mehr Infos erwünscht? Dann schreibt an:

Vorstand@TSV1848Hungen.de



Vorstand

Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Spartenleiter
6. Bestätigung der Spartenleiter
7. Bericht der Kassenwartin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen: Vorsitzende/-r, Beisitzer/-in, Kassenprüfer/-innen
11. Anträge
12. Anfragen und Mitteilungen

Totenehrung

Liebe Vereinsmitglieder,

wir wollen der Verstorbenen zwischen unseren beiden Jahreshauptversammlungen gedenken. Mit dieser Totenehrung wollen wir eine kurze - aber intensive - Zeitspanne inne halten. Das Totengedenken soll uns darin erinnern, dass unser Leben endlich und vergänglich ist.

Wir erinnern uns in besonderer Weise an unsere Ehrenmitglieder Bruno Diehl, Günther Reichhart, Klaus Dörr und Brigitte Kohlheyer. Sowie an unserer langjährigen Mitglieder Heinrich F. Wächter und Walter Fritz, die beide mehr als 40 Jahre dem Verein die Treue hielten.

Wir wollen unsere verstorbenen Mitglieder in guter Erinnerung behalten. In dieses Gedenken wollen wir auch alle mit einbeziehen, die in unserem Familien- und Freundeskreis verstorben sind.

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

seit der letzten Jahreshauptversammlung haben wir 12 intensive Vorstandssitzungen und eine Gesamtvorstands-Sitzung mit allen Abteilungsleitern abgehalten. Wie jedes Jahr besuchten wir die Sitzungen des Vereinsrings, die mittlerweile zahlreichen Treffen zur Europawoche, verschiedene Sitzungen unserer Abteilungen, der Stadt Hungen, Informationsveranstaltungen des Landkreises, sowie Austauschgespräche mit dem TV Lich. Außerdem haben wir uns im Rahmen der Planung des diesjährigen Schäferfest wieder mit Rat und Tat eingebracht. Beim Umzug stellte der TSV die größte Gruppe und wurde auf der Strecke des Öfteren mit Beifall bedacht.



Die diversen Sitzungen zum Neubau der **Drei-Felder-Halle** auf kommunaler Ebene und in den Gremien des Kreises waren auch in diesem Jahr sehr interessant und zielführend.

Wir können mit Stolz sagen, dass sich die konzeptionelle Arbeit neben dem sportlichen Alltag gelohnt hat. Denn durch die TSV'schen Konzepte und Kostenindikationen konnte eine Lösung gefunden werden, dass im Rahmen des Hallenneubaus auch eine Tribüne zur Nutzung inkludiert wird. Aktueller Stand der Planungen ist ein „Zweiter Start“ im September und einer Fertigstellung Mitte des kommenden Jahres. Der TSV freut sich über dieses tolle Ereignis...

Neben diesen „politischen“ Veranstaltungen hat auch unser turnusmäßiges Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn. Wengorsch stattgefunden. Wie auch in den vergangenen Jahren können wir uns nur für die Möglichkeit des Austauschs und die damit verbundene Wertschätzung durch die Stadt bedanken.

Im Rahmen der Diskussion zur Gestaltung des neuen Nutzungsvertrages für den Sportplatz hat sich gezeigt, dass dieser gemeinsame Austausch für beiden Seiten wichtig ist und die Unterstützung der Stadt in vielen Themen unerlässlich – vielen Dank dafür!

Traditionell gut angenommen wurden auch im vergangenen Jahr unsere „Dauerbrenner“ im Veranstaltungskalender:

Am 3. Oktober wurde unter der Leitung der Frauen und Männer aus der Handballabteilung unser **10. Oktoberfest** mit Sportler und Mitgliederehrungen durchgeführt. Bei herrlichem Wetter wurde bis in den frühen Abend ein schönes Fest für Alt und Jung gefeiert werden. Insbesondere die Ehrung von Christine Kübler für ihre 20-jährige Vorstandstätigkeit bleibt in Erinnerung...

Das diesjährige **Brunnenfest** fiel leider dem bescheidenen Wetter zum Opfer und war nicht ganz so stark frequentiert wie bspw. zum 25ten Jubiläum im Vorjahr. Nichtsdestotrotz funktionierten die Theken- und Küchenteams und es wurde der eine oder Schwank aus „alten Zeiten“ erzählt. Ausbaufähig war sicherlich der Abbau – hier werden für das kommende Brunnenfest noch starke Männer gesucht. ☺An dieser Stelle trotzdem vielen Dank für den Einsatz aller TSVler und Freunde des TSV.

Bei den **Ferienspielen der Stadt Hungen** haben sich die Abteilungen Leichtathletik, Mädchenfußball und Handballjugend mit unterschiedlichen Angeboten eingebracht. Aufgrund der negativen Erfahrungen der Vorjahre haben wir dieses Jahr für einige Veranstaltungen kleine Beträge in Form von einem Pfand erhoben.

Vielen Dank an alle Übungsleiter, Betreuer und Helfer. Einzelne Berichte können Sie der TSV-Homepage entnehmen.

Auf sportlicher Ebene können wir glücklicherweise schon wieder auf ein erfolgreiches Jahr der „Blau-Schwarzen“ blicken; Details sind in den einzelnen Berichten der jeweiligen Abteilung zu entnehmen, aber hier ein kleiner Auszug:

Im Bereich **Männerfußball** konnte die A-Klasse souverän gehalten werden und die gegründete Spielgemeinschaft mit Villingen und Nonnenroth „schwingt“ sich immer mehr ein. Neue „alte“ Spieler konnten für die neue Runde gewonnen werden und in den ersten Spielen kamen auch vermehrt A-Jugendliche zum Einsatz. Das freut das TSV-Herz, unser seit Jahren eingeschlagene Weg ist der richtige, in Anbetracht dessen, welche Summen bereits in unteren Klassen gezahlt werden...

Die **Jugendabteilung der Fußballer** profitieren weiterhin von den tollen Trainingsbedingungen der verschiedenen Sportplätze und die verjüngte Jugend Leitung hat auch immer wieder neue Ideen.

Die Meisterschaft der E-Jugend lässt auf eine freudige Zukunft hoffe.

Schwierig ist sicher immer wieder die Findung von Freiwilligen um den Trainingsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Die **Abteilung Futsal** erfreut sich weiter großer Beliebtheit und hat sich als fester Bestandteil im TSV-Kalender etabliert

Die **Frauenfußballmannschaft** tritt ab der Saison 2016/2017 wieder unter der Fahne des TSV 1848 Hungen e.V. an – was uns besonders freut. Wir wünschen dem Team (das komplett aus der vor-

herigen Spielgemeinschaft zu uns gewechselt ist) alles Gute für den Neustart. Der vierte Kreispokalsieg in Folge lässt die Qualität der Mannschaft erahnen.

Auch die **Mädchenfußballerinnen** befinden sich weiter im Neuaufbau – es kann dieses Jahr wieder eine eigene Jugendmannschaft gestellt werden, die sogar am Spielbetrieb teilnimmt.

Die **Handballabteilung** kann mit Fug und Recht behaupten, dass die Erfolge des Vorjahres keine „Eintagsfliege“ waren. Die Hessenmeisterschaft der weiblichen A-Jugend konnte wiederholt werden und die Männer konnten nach 20-jähriger Abstinenz den Weg zurück in die Bezirksoberliga feiern. Auch die kleinsten Mannschaften konnten besetzt werden; bei einigen Meistertitel kam hier sicher nie der Spaß zu kurz.

Ein Evergreen im TSV-Kalender ist und bleibt das **Kinderturnen** von Sabine Schneider, das mit nahezu 300 Mitgliedern (Kinderturnen & Mutter/Vater-Kind-Turnen) mehr Mitglieder vereint als so mancher Ortsverein. Aufgrund der „Massen“ an Kindern wäre auch hier weitere Unterstützung wünschenswert...

Eine ähnlich tolle Entwicklung hat im letzten Jahr eine der vielen Abteilungen von Ina Wagner hingelegt: die **Leichtathletik**! Mit einer weiteren Verdopplung der Mitglieder ist man auf einem tollen Weg in allen Altersgruppen schöne Übungsstunden anbieten zu können. Die „Speedies“ hatten ihre ersten Wettkämpfe und sind ganz stolz im blauen Dress den TSV zu vertreten.

Von den Jüngeren zu den Erfahreneren: Unser Seniorenbereich ist ebenfalls weiterhin gut aufgestellt:

Die bekannten Angebote von Ina Wagner wie **Training-Plus, Ski- und Freizeitgymnastik** oder **Rückengymnastik** erfreuen sich (teilweise auch in den Morgenstunden) guter Nachfrage; leider kam im Sommer bei einigen geplanten Schwimmbad-Einheiten das Wetter dazwischen...

Im Bereich der **Senioren- und Wassergymnastik** geht es weiterhin mit viel Spaß zum Sport und auch die regelmäßigen Ausflüge, bspw. zum „Deutschen Eck“, sind ein wichtiger Bestandteil.

Nordic-Walking mit unserer guten Seele Helga Stärk und der **Lauffreff** von Hansi Hamburg dürfen natürlich auch in diesem Jahr nicht unerwähnt bleiben: Es dürfte jedoch sicherlich etwas mehr „Nachwuchs“ sein.

Die **Damengymnastik** hat ebenfalls ihren festen Platz im TSV-Kalender; es konnte hier in neue Gymnastikbälle investiert werden, um das Programm etwas zu erweitern. Wir freuen uns immer wieder über neue Anregungen.

Die **finanzielle Lage** des Vereins wird an späterer Stelle ausführlich erläutert, jedoch dürfen wir an dieser Stelle den Text des letzten Jahres einfach kopieren:

Stolz dürfen wir erneut sagen, dass der TSV weiterhin auf „soliden Beinen“ steht, wir aber auch immer den Wegfall von Förderungen/Sponsoren im Blick haben.

Wie auch im vergangenen Jahr haben wir für die **Weihnachtsfeiernder Jugendlichen** im TSV 1.000,- Euro zur Verfügung gestellt. Die bekannten Ausgaben für Verbände Versicherungen, Passwesen und Schiedsrichter steigen weiter, genauso wie die Ausgaben für qualifizierte Übungsleiter und lizenzierte Trainer. Trotz all dieser finanziellen Belastungen ist es uns gelungen, den TSV 1848 schuldenfrei zu halten und ein beachtliches Plus zu erwirtschaften.

Aufgrund der guten aktuellen finanziellen Lage haben wir im vergangenen Jahr die Budgets der einzelnen Abteilung erhöht. Nur durch die tolle Mitarbeit der letzten Jahre konnten wir den TSV aus einer schwierigen finanziellen Lage holen. Hier haben alle an einem Strang gezogenen und wir wollen hierfür einfach DANKE sagen!

Noch einmal vielen Dank für alle tollen ehrenamtlichen Leistungen, die oft als selbstverständlich angesehen werden, dies aber sicherlich in der heutigen Zeit nicht mehr sind.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen, die mit viel Enthusiasmus in ihrer Freizeit ehrenamtlich für das Wohl des TSV 1848 Hungen sorgen, obwohl die meisten auch noch in verschiedenen Abteilungen aktiv sind. Ohne Euch gäbe es unseren TSV nicht so, wie wir ihn kennen.

Allen Mitgliedern wünsche ich viel Spaß und Erfolg in Ihren Abteilungen beim TSV.

Der Dank des Vorstands geht an alle Sponsoren und Förderer, ohne die der TSV 1848 Hungen seine Vielseitigkeit kaum erhalten könnte.

Der Vorstand

Öffentlichkeitsarbeit

An unsere Außendarstellung haben wir in den letzten Jahren versucht konstant zu arbeiten. Einige Maßnahmen wie die neue Homepage, der Facebook-Auftritt, die aktuellen Flyer, die Anschaffung einer neuen Vereinsfahne oder vereinseigener Becher haben wir bereits in den letzten Jahren durchgeführt. Die Resonanz darauf war durchweg positiv. Ebenso sind wir weiterhin an dem Brunnenfest als Gastgeber für Groß und Klein dabei, veranstalten unser Oktoberfest und nehmen an dem Schäferfestumzug der Stadt teil.



Besonders war die Teilnahme an dem Sponsorenlauf der Gesamtschule Hungen für eine Tribüne in der neuen Dreifelderhalle. Fast 20 Laufteams stellten alleine unsere Handballer, daneben traten noch etliche Teams von Senioren- und Jugendfußball,

Frauenfußball, Volleyball, Kinderturnen, Leichtathletik und ein Allstarteam an.

Neben dem tollem Einsatz unserer beiden Vorsitzenden bei der Planung der Halle, ein super Zeichen unsere Abteilungen und Mitglieder.



Spatenstich zur Dreifelderhalle

Auch möchten wir die Handball Veranstaltungen in der Hungener Stadthalle als großes Element unserer Außendarstellung hier erwähnen. Die Jungs und Mädels bekommen die Halle regelmäßig mit Zuschauern und Fans voll. Die große Anzahl an Zuschauern und die super Stimmung in der Halle überträgt sich hierbei nicht nur auf Sportler und Umfeld, sondern ist mittlerweile im Bezirk bekannt und geschätzt.

An den Ferienspielen der Stadt Hungen nahmen zahlreiche TSV-Abteilungen teil und machten Werbung für uns.

Unsere neue Volleyballabteilung führte im Frühjahr das erste Mal ein Volleyballturnier durch, was sehr gut angenommen und gut besucht war.

In der lokalen und regionalen Presse sind wir regelmäßig vertreten. Unsere Homepage und Facebook-Auftritt (aktuell 495 likes) werden regelmäßig besucht. Ansprechpartner des Vorstandes bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit und dem Kontakt zu der Presse ist Jan Krüger.



Mitgliederstand

In den letzten 12 Monaten konnte ein Anstieg der Mitgliederzahl um 42 auf 1.194 verzeichnet werden. Damit erreicht die Mitgliederzahl den höchsten Stand seit 2006. Mit über 20% Anstieg verzeichneten die Abteilungen Handball und Frauenfußball den höchsten Zuwachs. Auch die neue Abteilung Volleyball sowie die Turnabteilungen erfreuten sich Mitgliederzuwächse. Die Mitgliederzahlen in der Abteilung Fußball hat sich leider weiter reduziert.

Das Durchschnittsalter eines TSV-Mitglieds liegt bei 37,0 Jahren (2015: 37,8). Das bedeutet, dass wir in den letzten Jahren immer „jünger“ geworden sind. Erfreulich die Zuwächse bei den unter 30-jährigen und die Vereinstreue der über 30-jährigen.

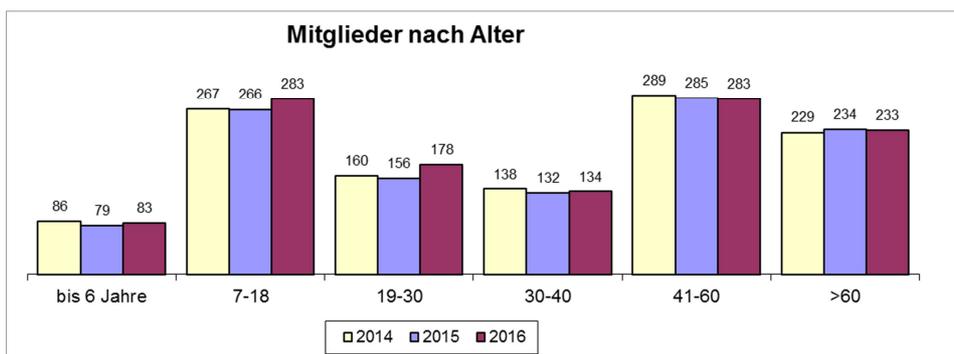
Das Sportangebot des TSV 1848 Hungen hat sich in den letzten 5 Jahren durch 3 neue Abteilungen erweitert (Volleyball, Futsal, Leichtathletik). In diesen Abteilungen sind 46 Mitglieder aktiv.

Auch in diesem Jahr wurden mit den Abteilungen die Listen der aktiven Mitglieder abgeglichen. Diese Maßnahme brachte uns eine nicht zu unterschätzende Zahl an Vereinsbeitritten ein. Diese Überprüfung werden wir auch in Zukunft jährlich durchführen.

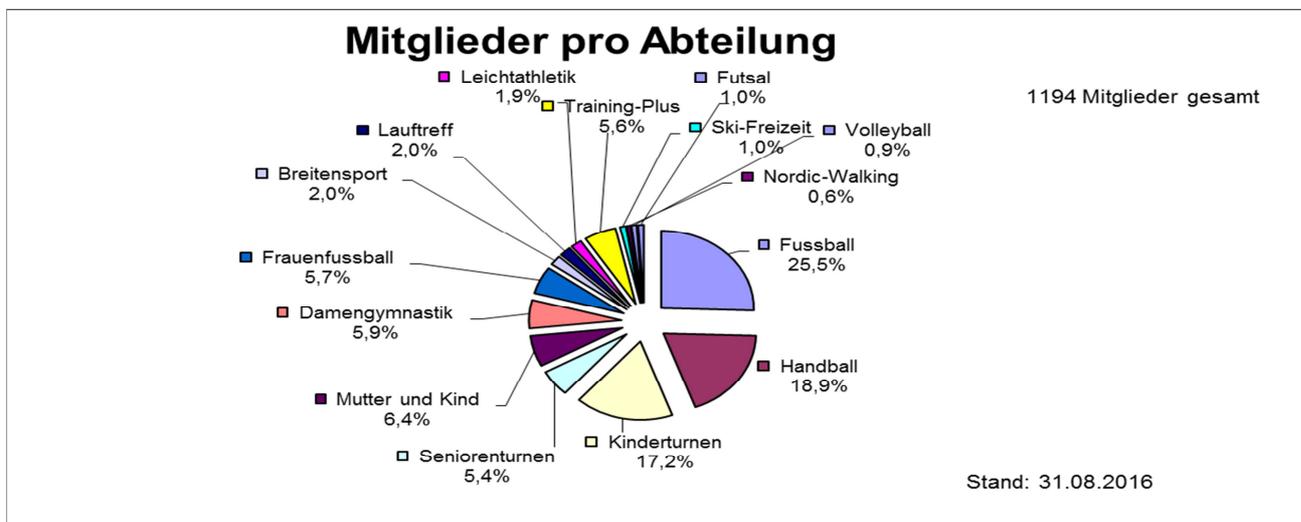
Über 602 Änderungen bezgl. Eintritt, Austritt, Kontoänderung, Wechsel der Abteilungen usw. mussten in 2015 bearbeitet werden. Im Jahr 2016 sind es zurzeit 169. Die sehr hohe Zahl in 2015 ist bedingt durch die Umstellung von der halbjährlichen auf nur noch jährliche Zahlungsweise.

In 2015 erfreuten wir uns über 68 Neumitglieder und in 2016 verzeichnen wir bereits 101 Neumitglieder. Dem gegenüber stehen im Jahr 2015 104 Austritte und in 2016 49 (Stand 11.09.2016).

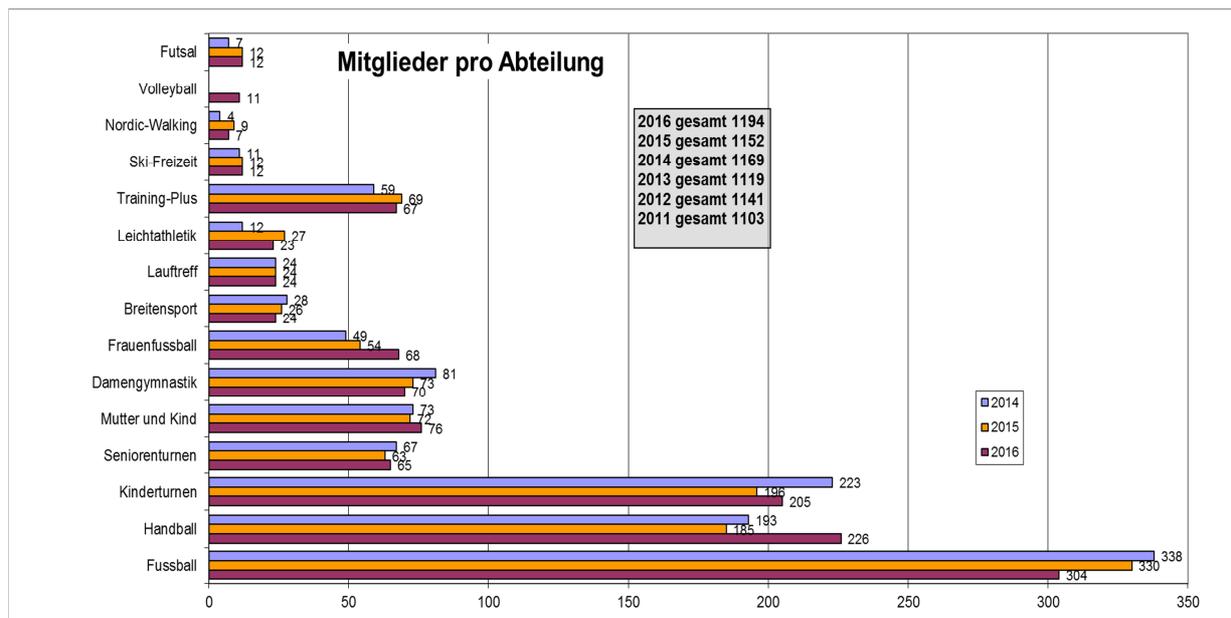
Gerade die passiven Mitglieder sind für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes unseres Vereines enorm wichtig. Bleiben Sie also TSV-Mitglied, auch wenn es mit dem „sporteln“ nicht mehr so geht.



Mitglieder nach Alter sortiert in den Jahren 2014 bis 2016



Mitglieder in den einzelnen Abteilungen (aktive und passive) per 31.08.2016



Mitglieder in den einzelnen Abteilungen: Übersicht ab dem Jahr 2014

Ehrungen

Der Vorstand ehrt in diesem Jahr folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue. Die Ehrung fanden am 03.10.2016 im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes am Backhaus statt.

80-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde)	
70-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde)	<ul style="list-style-type: none"> • Horst Butteron • Wilhelm Kellner • Günther Krause • Fritz Seinwill • Ernst Spengel • Walter Emmerich
60-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde und Ehrenmitglied)	<ul style="list-style-type: none"> • Ruth Möbus
50-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und goldene Nadel)	<ul style="list-style-type: none"> • Rainer Bäuchl • Hans-Jürgen Bayer • Herbert Bender • Ingo Kellner • Erwin Bodenbender • Andreas Reichhardt • Werner Redling
40-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und silberne Nadel)	<ul style="list-style-type: none"> • Petra Sattler • Hilde Hofmann
25-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und bronzene Nadel)	<ul style="list-style-type: none"> • Elfriede Bender • Lieselotte Püschel • Helmut Schmidt • Kai Walther • Björn Garwe • Peter Bein • Karl-Michael Meub • Karl-August Bender • Lucio Tomeo • Gertrud Bender • Rene Fischer • Agnes Bäuchl

	<ul style="list-style-type: none">• Susanne Macht• Hans-Martin Philp• Udo Schmidt• Thomas Tuschter
--	---

Oktoberfest 2015

Am 03.10.2015 fand zum zehnten Mal das Oktoberfest des TSV am Hungener Backhaus statt. Los ging es offiziell um 11 Uhr. Gut versorgt wurden die Anwesenden in diesem Jahr von der Abteilung Frauenhandball. Es gab wie immer zünftige Musik und echt bayrische Kost.

Die Begrüßung erfolgte durch Petra Sattler, 1. Vorsitzende des TSV.

Ab 12:30 Uhr ehrte der gesamte TSV-Vorstand zuerst die **weibliche Handball-E-Jugend** für die Meisterschaft in der Bezirksliga A/Bund die **weibliche Handball-D-Jugend** für die Meisterschaft in der Bezirksliga. Nach einer kurzen Pause folgte die Ehrung der **1. Handball-Frauenmannschaft**, die Meister in der Bezirksoberliga wurden. Auch die **Frauenfußball-Mannschaft** wurde dieses Jahr wieder geehrt zum Erreichen des 3. Kreispokalsiegs in Folge im Kreis Büdingen. Die **Herrenfußballer** wurden für die Meisterschaft in der Kreisklasse B geehrt. Den krönenden Abschluss der Ehrungen bildete die **weibliche Handball-A-Jugend** die Meister Oberliga A wurden und sogar um den Aufstieg in die Bundessliga mitspielten.

Anschließend wurden verdiente Mitglieder geehrt.



Für 50 Jahre Vereinstreue geehrt wurde: Karl Macht.

Für 40 Jahre Vereinstreue: Doris Hofmann und Jürgen Steuernagel.

Für 25 Jahre Vereinstreue: Gabriele Dölling-Reichhardt, Norman Humme, Katrin Jochen, Nina Kellner, Sabine Schneider, Franziska Krull und Rosemarie Sehr.

Danach dankte der aktuelle Vorstand des TSV einer Person, die nie auffällt, sich immer im Hintergrund hält und für die Vereinsführung unersetzlich ist

- unserer Christine -



Ihren „Job“ erledigt sie absolut zuverlässig. 100 % loyal dem Verein gegenüber. Bei Fragen was war wann und wie, weiß sie zumindest wo sie nachschauen muss. Sie ist eine Frau der Tat und nicht der großen Worte. Seit 1995, also seit 20 Jahren, ist sie aktiv im Vorstand. Damit ist sie am längsten im jetzigen Vorstand tätig. Aber auch Ihre ganze Familie unterstützt den TSV wo sie nur kann und sei es bei Feierlichkeiten. Der gesamte Vorstand des aktuellen TSV, sagt schlicht und einfach „Danke Christine und bleibe dem Verein noch sehr lange erhalten“.

Anschließend nahm das Fest bei wieder einen fröhlichen Verlauf. **Der Dank des Vorstands gilt neben den Gästen den Frauenhandballerinnen, die das Fest organisiert haben.**

Abteilung Breitensport

Es la uns leider kein Bericht vor

Abteilung Damengymnastik



Die Damengymnastikgruppe trifft sich jeden Dienstag von 20 -21 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule. Die Gruppe ist aufgeteilt in Gruppe 1 unter der Leitung von Ilka Schäfer, die alle Elemente des Trainings der Wirbelsäule, des Beckenbodens, der Gelenke, des Muskelaufbaus, des Herz-Kreislaufes enthält, durchgeführt mit Kleingeräten, großen Gymnastikbällen oder Steppern. Gruppe 2 unter der Leitung von Ingrid Meybohm führt die gleichen Element sanfter, den Bedürf-

nissen älterer Teilnehmerinnen mit leichten Beschwerden angepasst, durch. Hier wird zwischen Matten- und Hockergymnastik abgewechselt. Viel Raum nimmt das Gleichgewichtstraining ein als Hilfe für den Alltag. Vertreterin für beide Gruppen ist Ilona Schmidt.

Schon immer war die Damengymnastik bekannt für ihren geselligen Zusammenhalt.

In der letzten Sportstunde vor Weihnachten dankte man den Übungsleiterinnen.

2016 begann wiederum mit dem Neujahrsempfang bei wunderbarem Büfett und guter Unterhaltung. In den Sommerferien wurde am See bei leider schlechtem Wetter gefeiert, während der 70. Geburtstag von Gunda Kohlhöfer ausgiebig in ihrem Garten mit vielen Lichtern begangen wurde.

10 Gymnastikdamen konnten 2016 ihren runden Geburtstag zwischen 60, 70 und 75 begehen. Darunter war auch Christine Stachowiak, die langjährige Übungsleiterin, der wir zum 75. Geburtstag gratulieren konnten. Wir wünschen allen Jubilarinnen, dass sie noch lange in der Damengymnastik aktiv sein können. Leider verstarb im August das Ehrenmitglied des TSV Brigitte Kohlheyer mit 81 Jahren, Viele Jahrzehnte war sie bei den Gymnastikdamen aktiv. Wir erinnern uns an wunderbare Sommernächte in ihrem Garten bei Handkäse mit Musik und dem legendären Singspiel „Dorothee“, das von ihr aufgeführt wurde.

Ingrid Meybohm

Abteilung Frauenfußball

Die Mädchenmannschaft



Nach mehrjähriger Pause stellt der TSV 1848 Hungen in der Spielzeit 2016/17 wieder eine Mädchenmannschaft in der Altersklasse der B-Juniorinnen. Durch mehrere Mädchen, die bisher in Jungensmannschaften gespielt haben, sowie Wechsel von anderen Vereinen und einige Neuanfängerinnen können wir eine 7er-Mannschaft in der Kreisliga A Gießen/Marburg stellen. Das bisherige Trainerinnen-team Luzie Fritz und Petra Sattler wird von Julia Burger und Meike Erichs verstärkt. Im Vordergrund steht der Spaß am Fußball.

Die Frauenmannschaft

Die Spielzeit 2015/16 war für die SG Oberhessen/Hungen sehr durchwachsen. Im Ligabetrieb blieb die Mannschaft hinter ihren Erwartungen zurück und beendete die Saison auf dem 6. Platz. Aber das letzte Spiel gegen den direkten Tabellennachbarn Riedberg, das vor heimischem Publikum mit 8:0 gewonnen wurde, und der vierte Pokalsieg im Kreis Büdingen in Folge sorgten dafür, dass alle optimistisch in die Zukunft blicken.



In der nächsten Saison stehen viele Veränderungen an. Die Spielgemeinschaft mit dem 1.FFC Oberhessen Nidda wurde aufgelöst und der TSV 1848 Hungen stellt wieder eine eigene Mannschaft, die in der Kreisoberliga Gießen/Marburg am Spielbetrieb teilnehmen wird. Glücklicherweise haben sich sämtliche Spielerinnen des letztjährigen

Kaders dem TSV angeschlossen. Nach einem offenen Trainingstag konnten zusätzlich fünf Spielerinnen aus Leidhecken dazu gewonnen werden. Außerdem kehrt eine ehemalige Spielerin zurück, die auch noch Verstärkung mitbringt. Somit sollte die Mannschaft mit einem Kader von über 20 Frauen gut aufgestellt sein. Trainer Marco Burger wird von Moritz Brinkmann als Torwarttrainer und Pierre Dülsner als Assistent unterstützt. Ziel ist es, die neuen Mitspielerinnen gut zu integrieren und oben mit zu spielen, so dass spätestens in drei Jahren ein Aufstieg in die Gruppenliga erfolgen kann.



Annette Fritz

Abteilung Fußball

Seniorenfußball

Jahresbericht 2015/2016 - Abteilung Fußball (Seniorenfußball)

Nach unserem Aufstieg in die KLA Giessen ist es unserer 1.Mannschaft gelungen eine super Vorrunde zu spielen und auf sich aufmerksam zu machen. Wir starteten mit erfrischenden und erfolgreichen Fußball und sorgten so für die ein oder andere Überraschung.

So stand am Ende der Saison 2015/2016 ein echt akzeptabler 9.Platz zu Buche, wenn man bedenkt welche Verletzungsmisere uns während der gesamten Saison heimsuchte. Zu den Verletzten kamen noch 4 Spieler die längere Zeit/Monate mit Travel at Work/längeren Urlauben nicht zur Verfügung standen.

Unsere Heimbilanz lautet 16 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und 78:17 Tore (+ 61 Tore), 49 Punkte!!!!



Unsere Auswärtsbilanz lautet 16 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und 69:08 Tore (+ 61 Tore), 43 Punkte!!!! Hinrundenbilanz lautet 16 Spiele, 9 Siege, 4 Unentschieden, 3 Niederlage und 34:23 Tore (+ 11 Tore), 31 Punkte, 5.Platz!!!! Rückrundenbilanz lautet 16 Spiele, 5 Siege, 2 Unentschieden, 9 Niederlage

und 33:47 Tore (- 13 Tore), 17 Punkte.

Der erfolgreichste Torschütze unser FSG war Michael Döhring mit 22 Tore, gefolgt von Flo Schneider mit 8 Toren.

Die Trainingsbeteiligung während der ganzen Saison betrug 21 Spieler (im Schnitt)! Am Ende eines Monats wurden jeweils die Spieler des Monats, durch unsere beiden Spielertrainer Chris Melius und Flo Schneider, mit Pokal und Urkunde ausgezeichnet.

Ein großer Vorteil unseres Kaderns war die mannschaftliche Geschlossenheit, so konnten wir auf die Aufstiegsgruppe zurückgreifen und es standen uns auch wieder erstmals A-Jugendlichen zu Verfügung. So konnte das Trainingsprogramm und Spielsystems unseres Trainerteams umgesetzt und einstudiert werden. Zusätzlich konnten wir uns, falls es mit dem Spielermaterials eng wurde, auf unser Handballer verlassen. Diese enge Freundschaft und Hilfsbereitschaft, zwischen beiden Abteilungen, ist einzigartig und gebührt an dieser Stelle einen HERZLICHEN DANK.



Verabschiedung von Andre Lippmann und Sebastian Warnecke (Spieler), sowie Achim Högy (Fußballabteilungsleiter TSV Villingen) durch FSG-Vorstand und FB-Abteilungsleiter Jörg Jackl (TSV 1848 Hungen)

Die Weihnachtsfeier fand 2015 in Villingen statt. Dieses Jahr wird die Feier, da im Wechsel stattfindend, in Hungen steigen.

Ferner wurden 2015 der Stadtpokal Feld Hungen-Lich im Stadion Lindenallee ausgetragen (Juli) und im Winter erstmals der Stadtpokal Lich-Hungen in der Licher DBH ausgetragen und organisiert. Hier beteiligten sich alle Hungener Vereine (FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen, SG Obbornhofen/Bellersheim und die SG UTI) an der Organisation und Durchführung. Alle Vereine waren sehr angetan von dem sehr guten und reibungslosen Miteinander. Ein Wehrmutstropfen dieser Veranstaltung, war die kurzfristige Absage von der FSG UGL (hatten auch schon im Sommer kurzfristig abgesagt).



Ehrung am Neujahrsempfang 2016 des Fußballkreises Giessen in der Licher Brauerei. Hier wurden von unserem Verein der Fußballabteilungsleiter Jörg Jackl, der langjährige Jugendleiter Andreas Hammer und der stellv. Jugendleiter Thomas König ausgezeichnet.



Sponsorenlauf für die 3-Felder-Halle Gesamtschule Hungen

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	Teut. Viktenb.-Stbg. II	32	25	3	4	125 : 43	82	78
→ 2.	TSV Großen-Linden	32	23	5	4	97 : 37	60	74
→ 3.	A SV 1863 GiesSEN	32	22	5	5	118 : 57	61	71
→ 4.	FSG Biebertal	32	18	4	10	75 : 47	32	58
→ 5.	VFB 1900 GiesSEN II	32	17	3	12	102 : 61	41	54
→ 6.	FSG Wettenberg	32	16	4	12	75 : 58	17	52
→ 7.	SG Ulphr/Trals-H./Inh.	32	15	6	11	70 : 57	13	51
→ 8.	FSG Lollar/Blaufarb.	32	15	4	13	93 : 73	20	49
→ 9.	FSG Villingen/N/H	32	14	6	12	67 : 70	-3	48
→ 10.	TSV 08 Allendorf/Lahn	32	12	7	13	62 : 63	-11	43
→ 11.	FC Besa GiesSEN	32	13	3	16	75 : 92	-18	42
→ 12.	TBF Heuchelheim II	32	11	8	13	68 : 61	7	41
→ 13.	TSV Klein-Linden II	32	12	2	18	60 : 88	-28	38
→ 14.	SV Annerod	32	9	4	19	63 : 88	-25	31
→ 15.	VFR 1920 Lich II	31	7	6	18	43 : 88	-45	27
→ 16.	FC Grünigen	32	3	1	28	35 : 165	-130	10
→ 17.	Türkiyemspor Gl.zg.	31	3	1	27	0 : 0	0	0



Bei der 2.Mannschaft ist durch die Neueinteilung in die KLB GI Gr. 2 eine völlig neue Situation eingetreten. Man musste sich jetzt mit Mannschaften gegen die unsere 1.Mannschaft früher spielte messen. So war die Vorrunde schwierig und es wurde ordentlich Lehrgeld bezahlt. Ab März 2016 fing sich die 2. Mannschaft und man hat sich an die Klasse gewöhnt. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten, sodass am Ende ein 15. Platz eingefahren wurde.

Kurzer Ausblick auf die neue Saison 2016/17:

Mit dem verbliebenen FSG-Spielerkader und unseren erfahrenen (Philipp Münch – SG Laubach/Ruppertsburg/Wetterfeld, Dominik Wahl – FSG UGL, David Hauf – FSG UGL) und unseren jungen Neuzugängen (A-Jugendspieler und älterer A-Juniorenjahrgang) versucht die FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen ihr Ziel - oben mitspielen - zu realisieren. Die Qualität ist zweifelsohne vorhanden, es wird aber im zweiten Jahr und wegen der Ausgeglichenheit der KLA nicht leicht. So steigen erneut 4 Mannschaften direkt ab und der 13.-te bestreitet die Relegationsspiele.

Es wurden auch wieder folgende Events/Veranstaltungen durchgeführt. Bewirtung Brunnenfest und andere Veranstaltungen unserer FSG-Vereine

Arbeitseinsätze Ballraum/Kiosk/Sportgelände, um eine Inventurliste zu erstellen und die Bänke/Kiosk/Jugendraum zu streichen, damit sich unser Sportgelände in einem akzeptablen Zustand befindet. In absehbarer Zukunft soll das Kiosk in neuem Glanz erscheinen (neuer Innenbereich => Küche, Wände, Fliesen usw.), sowie das Erneuern des Flachdaches am Gebäude Jugendraum.

Hier sind bei dem rechtzeitig angekündigten Arbeitseinsatz Helfer DRINGEND ERWÜNSCHT ;-)

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand des TSV 1848 Hungen e.V., der es ermöglicht der Abteilung ein Budget zur Verfügung zu stellen, mit dem solide gearbeitet werden kann. Auch die gute Zusammenarbeit und Absprache der Juniorentrainern mit der Abteilungsleitung ist positiv zu werten, da doch gerade in Sachen Sportplatzbelegung/Trainingsbetrieb/Spiele über 300 Spiele/Trainingstage im Laufe einer Saison zu koordinieren sind, ist diese Planung eine Herkulesaufgabe um den Trainings- und Spielbetrieb ordnungsgemäß durchführen zu können.

Ebenfalls positiv zu vermerken ist, dass wir bei der Sollstärke der Schiris im Moment noch keine Strafen (Geldstrafen/Punktabzüge) bekommen haben, dies könnte sich aber in der Saison 2016/17 ändern, da wir das Schiri-Soll leider nicht erfüllen können/werden, falls sich keine Freiwilligen finden. Im Herbst (Herbstferien) startet ein Schiri-Neulingslehrgang und hier sollten dringend Teilnehmer gefunden werden, sonst ...

DANKE allen Schiedsrichter (die auf die Sollstärke angerechnet wurden).

DANKE auch an folgenden Personen:

Unserem Vorstand, dem FSG- und JSG- Vorstand, allen Trainern + Spielern die als Juniorentrainer tätig sind, den Jugendleitern und Stellvertretern (Torben Böck, Jens Schmid und Felix Brandt), dem Finanzausschuss und allen Trainern, den Mannschaftsbetreuern, den Handballern, unseren Schiedsrichtern, Platzwart Franz Dönicke, sowie der Stadt Hungen für die tolle Zusammenarbeit.

Mit unerwähnt lassen möchte ich die sehr gute Zusammenarbeit unter den FSG-Vorständen der beteiligten Vereine.

Zum Schluss meiner Ausführung möchte ich die Gelegenheit nutzen allen Freunden, Gönnern und Zuschauern des Fußballsports die unsere Mannschaften, egal ob Junioren- oder Aktivenbereich, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Auch der Sportförderverein des TSV 1848 Hungen e.V. sollte an dieser Stelle genannt werden, denn ohne Sponsorenpflege/Sponsorengewinnung würde der Verein und die Abteilung finanziell nicht so gut dastehen. Man muss bedenken, dass es für die gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeit in einem Breitensportverein finanzieller Unterstützung bedarf, damit der Übungs- und Spielbetrieb für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hungen auch in Zukunft fachlich kompetent und auf hohem Niveau gestaltet werden kann. Seien es nun Trikotsätze für die verschiedenen Mannschaften, Bälle, Übungsgeräte oder aber auch die vergleichsweise geringen Aufwandsentschädigungen für die Übungsleiter, in den heutigen Zeiten reichen die auf die Mitgliedsbeiträge zurück zu führenden Zuschüsse aus dem Verein sowie aus Mitteln der öffentlichen Hand nur noch selten aus, alle erforderlichen Ausgaben zu decken.

Allerdings sind wir auch auf weitere Unterstützung angewiesen. Nur durch Freunde und Partner aus Handel, Dienstleistung, Industrie sowie durch private Förderer wird es möglich sein, das sportliche Geschehen bei der Fußballabteilung des TSV auch in Zukunft aktiv und kreativ gestalten zu können.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, welche durch ihr Engagement unsere Mannschaften unterstützen und hoffen, dass doch der ein oder andere Zuschauer mehr bei unseren Heimspielen die heimische FSG-Mannschaft unterstützen würde!

Auf eine erfolgreiche und leidensfreie Saison 2016/2017!

Mit sportlichem Gruß

Jörg Jackl (TSV 1848 Hungen e.V., Fußballabteilungsleiter - Koordinator - und FSG-Vorstand)

Jugendfußball

A-Junioren

Unter der Regie des Trainerduos Maarten Schüberl und Sebastian Arnold, schaffte es die U19 im Kreis Alsfeld eine ruhige und relativ sorgenfreie Saison durchzuspielen.

Es ist positiv zu vermerken, dass mittlerweile 9 Spieler aus der A Jugendmannschaft 15/16 bereits Seniorenfußball gespielt haben / regelmäßig spielen.

B-Junioren

Ein aufgrund einiger Verletzungen schwieriges Jahr, musste die B Jugend mit dem langjährigen Trainer Thomas König durchstehen.

Man schaffte im ersten Halbjahr souverän die Qualifikation für die Kreisliga, konnte in eben dieser allerdings nie auf den gesamten Kader zurückgreifen.

Mit 4 Punkten aus den letzten beiden Spielen und einer emotionalen Abschlussfeier, beendete man nicht nur die Saison, sondern verabschiedete auch Thomas König als Trainer, welcher nach vielen Jahren als Trainer und Jugendleiter kürzer treten wollte.

Die gesamte Jugendabteilung bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei Thomas und wünscht Ihm bei seinen zukünftigen sportlichen Zielen alles Gute!

C-Junioren

Ein durchweg positives Fazit kann über die Saison 2015/16 gezogen werden.

Während der Saison wurden 21 Spieler eingesetzt, darunter der im Team sehr beliebte Flüchtling Muhammet Brahimi, welcher mit einer Trainingsbeteiligung von 94% deutlich herausragte.

Mit einem 3:0 in Heuchelheim qualifizierte man sich am letzten Spieltag der Qualifikationsrunde für die Kreisliga, welche man mit einem guten 4. Platz beendete.



Im Pokal erreichte man das Halbfinale in dem man sich nach einem großen Kampf mit viel Teamgeist und Leidenschaft dem Gruppenliga-Zweiten TSV Langgöns mit 1:3 geschlagen geben musste.

Auch individuelle Förderung wurde groß geschrieben. Benedikt Spahr, welcher mit 15 Toren bester Torschütze und Kopf der

Mannschaft war, wechselt zur neuen Saison in die Verbandsliga zum VFB Giessen und überspringt damit 2 Ligen. Ihm wie auch Luca Ahrens (Wechsel zur JFV Mittelhessen) wünschen wir sportlich wie privat alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen.

D-Junioren



E-Junioren

Die E-JUGEND stellte für das Spieljahr 2015/2016 mit 25 Spielern zwei Mannschaften. Die E1 spielte die Vorrunde in der Qualifikationsrunde zur Kreisliga und verpasste hier mit dem 4. Platz knapp die Quali für die Kreisliga. Die Rückrunde spielte die E1 in der Kreisklasse Gr. 7 und belegte hier ohne Niederlage den 1. Platz! Die E2 spielte in der Kreisklasse Gr. 8 und belegte hier den 3. Platz. Die Hallenrunde verlief für beide Mannschaften sehr ordentlich, die E1 erreichte sogar die Runde der letzten 8 und schied hier in der Zwischenrunde sehr unglücklich aus. Auch wurden in der Hallensaison verschiedene Turniere mit beiden Mannschaften gespielt, wobei Plätze von 2. - 5. erzielt wurden. Zum Abschluss spielten beide Mannschaften noch an Turnieren mit, das Abschlussturnier in Reiskirchen wurde mit dem 1. Platz beendet.

Platz	Mannschaften	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	JSG Hungen	9	60 : 18	25
2.	JSG Laubach-Ruppertsburg-Wetterfeld	9	47 : 21	21
3.	FSG Grünberg	10	44 : 38	16
4.	JSG Wirberg	10	41 : 45	10
5.	JFV Wetterau III	10	32 : 67	9
6.	FSG Pohlheim III	10	19 : 54	4

E-Junioren

Platz	Mannschaften	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	JSG Wirberg II	10	70 : 23	28
2.	FSV Lumda	10	51 : 55	15
3.	JSG Hungen II	10	30 : 37	14
4.	JSG Laubach-Ruppertsburg-Wetterfeld II	10	40 : 43	13
5.	FSG Grünberg II	10	38 : 43	12
6.	JSG Wirberg III	10	27 : 55	6

E2-Junioren

Bayram Travaci

F-Junioren

Die Trainer der F-Jugend in der Saison 2015/2016 waren: Alexander Prockl, Lara Marie Krix, Heiko Krix, Am Anfang der Saison hatten wir 15 Spieler. Die Trainingsbeteiligung war immer sehr hoch. Es waren immer bis zu 90% aller Kinder da. Es wurde zwei Mal pro Woche trainiert. Nach einer sehr stark gespielten Vorrunde, in der wir jedes Spiel gewonnen haben, folgte eine mittelmäßige Hallenrunde. Die Runde darauf war sehr ausgeglichen. Am Ende der Saison haben uns dann 8 Spieler verlassen.

G-Junioren

Der Saisonverlauf 2015: Positiv, lustig, aktiv, lernwillig, sehr viel Spaß

Ich hatte in der Saison 2015/16 insgesamt 15 - 18 Spieler: 2 Mädchen und 16 Jungs. Die Mädels/Jungs, waren sehr engagiert, motiviert, lernwillig und mit sehr viel Spaß dabei.

Wir haben tolle Turniere gespielt, spannende, aufregende und lustige. Bei unseren Fairplay Spielen war die Jungs mit sehr viel Spaß und Eifer dabei. Im Großen und Ganzen eine tolle Saison 2015/16.

Grüße Recay



AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft

Bericht des AH Obmann für das Vereinsjahr 2015

Im Vereinsjahr 2015 wurde die Vereinsarbeit wie in den vergangenen Jahren fortgeführt, wobei es keine personellen Veränderungen gab. Leider konnten in sportlicher Hinsicht und auch im Bereich der Mitgliederentwicklung keine positiven Akzente gesetzt werden. In 2015 bestand die Abteilung aus 50 Mitgliedern.

Aktivitäten 2015

Im Jahr 2015 wurden vier Veranstaltungen der Abteilung durchgeführt.

Abteilungsversammlung

Am 14. März 2015 erfolgte die jährliche Abteilungssitzung, in der insbesondere die Bestätigung der Vorstandsmitglieder sowie die geplanten Aktivitäten 2016 im Mittelpunkt standen.

Bei den Neuwahlen wurden die Funktionsträger in Ihren Ämtern bestätigt.

Maiwanderung 2015

Auch im Jahr 2015 wurde ein Treffen wanderwilliger Personen arrangiert. Vom Parkplatz der Stadthalle Hungen ausgehend wurden diverse Stationen im Großraum Hungen angesteuert. Der Abschluss fand bei Jürgen Kuhn statt

Mehrtagesausflug

Vom 4. bis 6. September 2015 fand unser Ausflug in den Odenwald in das Landhotel Gassbachtal in Grasellenbach statt, der von Günter Föller ausgearbeitet und bestens organisiert wurde. Hierzu vielen Dank. Neben dem gemütlichen Beisammensein haben wir folgende Sehenswürdigkeiten Attraktionen besucht:

Siegfriedbrunnen, Elfenbeinmuseum Erbach, Grube Messel



Saisonabschlußfeier/Weihnachtsfeier



Am 12. Dezember 2015 wurde wie im Vorjahr eine vorgezogene Weihnachtsfeier durchgeführt. In diesem Jahr waren wir im Landhotel Nonnenroth, dort wurden wir

von kulinarischen Köstlichkeiten unseres Abteilungsmitglieds Wolfgang Bender verwöhnt.

Markus Kellner

Abteilung Futsal

„Futsal“ ist die vom Weltfußballverband FIFA anerkannte Variante des Hallenfußballs. Der Name leitet sich vom portugiesischen Ausdruck *futebol de salão* und dem spanischen *fútbol sala* ab.



Futsal ist im deutschsprachigen Raum derzeit noch relativ wenig bekannt und wird häufig mit „Hallenfußball“ gleichgesetzt. Dies ist aber lediglich der Oberbegriff für alle Formen des Fußballspiels in der Halle, während Futsal eine international anerkannte Variante ist.

Die Abteilung Futsal des TSV 1848 Hungen erfreut sich reger Beteiligung. Mittlerweile hat sich der „harte Kern“ auf gut 12 Spieler etabliert. Selbst altgediente Hasen stoßen nach langjähriger Fußballkarriere zu unserer Abteilung, um weiterhin fit zu bleiben.

In den Wintermonaten registrieren wir bis zu 16 Teilnehmer, sodass ggf. mehrere Mannschaften gebildet werden. Es hat sich gezeigt, dass der Spielfluss bei Matches 4 gg.4 oder 5 gg.5 am besten ist. Dies garantiert wöchentlich kräftezehrende Spiele von bis zu zwei Stunden!

Die Gruppe trifft sich mittwochs um 18:00h in der alten Sporthalle der Gesamtschule Hungen. In den Wintermonaten beginnt das Spiel wegen erhöhter Hallenbelegung erst um 18:30 h. Dies dürfte sich allerdings mit dem Neubau der Dreifeldhalle an der Gesamtschule in den nächsten Monaten erübrigen.

Wie auch in den letzten Jahren führte uns die diesjährige „Seminarfahrt“ in das Weindörfchen Siefersheim. Dort werden Weine des Weinguts „Wagner-Stempel“ gereicht – Die Fahrt ist immer wieder ein feucht-fröhliches Beisammensein und dient dem Zusammenhalt der Gruppe. ;-)

Joachim Kuczera

Abteilung Handball

Frauenhandball

1. Frauenhandballmannschaft

Rückblick

Minimalziel erreicht, Klassenerhalt geschafft

Nach der Meisterschaft in der Bezirksoberliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga war man gespannt, wie sich unser Team eine Klasse höher schlagen würde. Die Vorbereitung zur Saison verlief sehr unglücklich und vier Wochen vor Saisonbeginn trennte sich das Team von Trainer Dirk Steinmüller. Co-Trainer Thomas Luh übernahm das Kommando und holte sich neben Ivette Pabst (Betreuerin) seinen früheren Partner Heiko Gans als neuen Co-Trainer hinzu.

Zum ersten Spiel musste unser Team in Wetttemberg bereits stark ersatzgeschwächt antreten. Es fehlten Sarah Luh, Babsi Bütthe und Desiree Klaus. Lange Zeit konnten wir mithalten (14:17, 17:21), am Ende jedoch stand eine hohe Niederlage (18:29) auf der Anzeigentafel. Hannah Niebergall zeigte in der ersten Hälfte ein starkes Spiel, konnte aber leider nach einer Verletzung nicht mehr eingesetzt werden. Wir hatten die erste Lehrstunde in der Landesliga erhalten. Gegen Hüttenberg gelang uns im ersten Heimspiel ein eindrucksvoller Sieg. Mit 36:21 wurden die Käsestädter aus der Halle geschossen. Neuzugang Milena Appel hinterließ mit acht Toren einen starken Eindruck. Zum zweiten Auswärtsspiel ging es zum letztjährigen Vizemeister nach Griedel. Unser Team war von Anfang an hell wach und führte fast durchweg. Erst am Ende des Spiels verzweifelten die Mädels an Jasmin Scheffer im gegnerischen Tor und die Gastgeber konnten den Ausgleich erzielen. Nach der Führung durch Sarah Luh 20 Sekunden vor Schluss wurde mit dem Schlusspfeiff dem TSV noch ein Siebenmeter Strafwurf zugesprochen, den Alina Metzger parieren konnte und der erste Auswärtssieg wurde frenetisch gefeiert. Ein guter Start war gelungen. Gegen den späteren Meister HSG Lumdatal hielten unsere Mädels ebenfalls lange Zeit gut mit (19:19, 40. Min.), konnten aber eine Niederlage (16:21) nicht verhindern. Hanna Rösner zeigte in der zweiten Halbzeit ihr Können und erzielte 5 Tore. Es folgte ein kurioses Spiel in Goldstein. Erneut ersatzgeschwächt (Sarah Gräf und Babsi Bütthe fehlten), lag die HSG zehn Minuten vor Spielende mit 13:21 zurück. Erst jetzt ging ein Ruck durch die Mannschaft, Mareike Schmied gelangen einige Treffer aus dem Rückraum und die HSG verkürzte auf 20:21. Leider landete der letzte Wurf am Torpfosten. Am nächsten Spieltag konnte die SG Nied zu Hause in einem kampfbetonten torarmen Spiel mit 18:15 besiegt werden (Sarah Gräf 8 Tore) und mit 6:6 Punkten nach sechs Spielen stand die HSG im Mittelfeld der Tabelle. Beim Oberliga-Absteiger und Meisterschaftsfavoriten TSG Leihgestern verloren wir lediglich mit 2 Toren Unterschied und zeigten insgesamt eine starke Leistung (23:25). Neuzugang Sina Wallenfels erzielte gegen ihren ehemaligen Verein 4 Tore. Im Heimspiel gegen Anspach/Usingen hatten wir uns viel vorgenommen, doch gegen die robust spielenden Taunusstädter konnten wir nichts ausrichten und verloren 21:24. Zu allem Überdross verloren wir auch noch Desi Klaus mit einer Verletzung der Wurfhand. Es mangelte an Selbstbewusstsein und Einstellung einiger Spielerinnen und es hagelte Kritik. In der nächsten Woche mussten wir beim Tabellenzweiten in Kleenheim antreten. Kleenheim lag uns schon immer! Das Team zeigte sich von einer gänzlich anderen Seite und erkämpfte sich ein 26:26 Unentschieden, mit dem man vorher nicht kalkuliert hatte. Conny Freitag erzielte wenige Sekunden vor Schluss von Rechtsaußen den Ausgleich. Als unser Team im darauf folgenden Heimspiel den Mitaufsteiger FSG Bergen-Enkheim/Bad Vilbel in der Licher DBS-Halle deutlich mit 26:17 nach Hause schickte, konnten wir uns wieder etwas vom Tabellenende absetzen. Zum Jahresende folgten zwei weitere Niederlagen. Gegen den starken Mitaufsteiger aus Wiesbaden mit seinen beiden Topstars der Liga konnten wir zwar gut mithalten, ein Sieg gelang aber nicht (26:30). Zu Hause gab es zum Jahresabschluss in einer knüppelharten Partie gegen Wetttemberg erneut eine Lehrstunde. Zwei starke Abwehrreihen mit

starken Torhüterinnen ließen nur wenig Tore zu (14:17). Am Ende hatten wir uns in der zweiten Halbzeit zumindest nochmal super heran gekämpft.

Rückrunde

2017 begann mit einem erneuten Sieg gegen den späteren Absteiger aus Hüttenberg (32:19) mit einer treffsicheren Mareike Schmied vom Siebenmeterpunkt (7/6) und einem verhängnisvollen 23:23 Unentschieden in Hungen gegen Griedel, bei dem wir unsere Spielmacherin Sarah Gräf (Luh) mit einem erneuten Kreuzbandriss verloren. Ein harter Schlag. Wie sollten wir diese Lücke schließen? Wir mussten unser Spiel neu ordnen, was nicht einfach war und uns in den nächsten Wochen so schnell nicht gelingen sollte. Mit einer verbliebenen „Rumpfruppe“ hatten wir in Mainzlar gegen den späteren Meister aus Lumdatal keine Chance und kassierten eine deutliche Niederlage (17:37). Auch 14 Tage später gegen Goldstein/Schwanheim waren wir ebenfalls chancenlos (20:27). Es folgte die wichtige Partie gegen den Vorletzten in Nied. Leider musste unser Team auch in Frankfurt mit Interimstrainer Ralf Katzer eine schmerzliche Niederlage einstecken und verlor 23:26. Es war klar, in den letzten fünf Begegnungen mussten nun noch einige Punkte geholt werden, um den Klassenerhalt zu schaffen. Mit einer tollen Leistung besiegten wir den Oberliga-Absteiger aus Leihgestern zu Hause mit 19:18 (Desiree Klaus 4 Tore). Eine Top-Abwehrleistung, bei der vor allem auch Hanna Rösner der Top-Spielerin der Gäste Mika Rotter von Anfang an den Schneid abkaufte und Luisa Plutzas im Tor, wie so oft, ein starker Rückhalt war. 14 Tage später sahen wir in Usingen lange wie der sichere Sieger aus. Am Ende jedoch spielten wirklich unverständliche Schiedsrichterentscheidungen eine entscheidende Rolle und wir verloren die Partie noch mit 18:20. Trotz der Niederlage fuhren wir mit Selbstvertrauen nach Hause, hatten wir doch eigentlich eine gute Leistung gezeigt und wurden leider dafür nicht belohnt. Es folgte das Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Kleenheim. Wie bereits im Hinspiel merkte man früh, dass an diesem Abend eine Sensation möglich ist. Wir lagen zwar schnell 2:0 hinten und dachten, „oh je, das gibt ‚ne Packung“. Doch sämtliche taktische Maßnahmen wurden von den Mädels total gut umgesetzt und die Top-Spieler des Gastes Therese Blasig und Julia Grygar blieben fast ohne Torerfolg. Am Ende gewannen wir mit 22:20 (Carmelina Mulch 2 Tore) und sicherten uns bereits drei Spieltage vor Schluss den Klassenerhalt. Leider zog sich in diesem Spiel Alina Metzger nach gehaltenen 7m-Wurf ebenfalls einen Kreuzbandriss zu. In den letzten beiden Spielen gegen die Mitaufsteiger wurden die gleichen Ergebnisse wie in der Hinrunde erzielt. Sieg gegen Bergen-Enkheim/Bad Vilbel (20:19) und Niederlage gegen Wiesbaden mit 21:26. So wurde mit 8 Siegen, 2 Unentschieden und 12 Niederlagen der 9. Tabellenplatz mit 18:26 Punkten und 490:509 Toren errungen und der Klassenerhalt gefeiert. Meister wurde die HSG Lumdatal, absteigen musste die SG Nied und der TV Hüttenberg. Die Angriffsleistung und das Durchsetzungsvermögen müssen für die



Landesliga noch deutlich verbessert werden, wobei der Defensivbereich mit den dritt wenigsten Gegentoren bereits „landesligatauglich“ war. Mit Laura Spieker, Desi Klaus, Babsi Bütthe, Sarah Gräf in der Abwehrmitte und Luisa Plutzas im Tor konnte das Abwehr-Team in vielen Spielen überzeugen. Auch die Außen Jule Schäfer, Katha Kleis, Sina Wallenfels und Conny Freitag wurden häufig gut eingesetzt und erzielten einige Treffer. Im Rückraum konnte Desi Klaus immer wieder tolle Tore erzielen und Sarah, Babsi, Milena und die beiden Annas spielten häufig stark auf. Mit

Franzi und Laura war auch der Kreis gut besetzt. Wenn es brannte, waren die A-Jugendlichen Hanna Rösner, Hannah Niebergall, Maria Kreß, Anna-Lena Knoblauch, Carmelina Mulch und Kune Jetishi immer zur Stelle. Ein großes Dankeschön dafür. Ein Dank auch an Steffi Will, die im Spiel in Kleenheim zeigte, dass sie noch immer das Zeug zur Landesliga hat und an das Team der 2. Frauenmannschaft, das uns im Training häufig unterstützt hat. Wir haben uns dafür revanchiert und die U-21-Spielerinnen haben, wann immer es ging, in der 2. ausgeholfen. Vielen Dank auch dafür. Ein Dankeschön auch an

den Vorstand und die Trainer der A-Jugend und der 2. Mannschaft, Ralf und Thomas, für die Unterstützung und an Karina, die verletzungsbedingt während der Runde zur 2. wechselte. Ein besonderes Lob an AM, Jule und Laura, die bei fast allen Spielen und Trainingseinheiten dabei waren und dafür auch das Präsent verdient haben. Danke Heiko und Ivette, ihr habt mich super unterstützt und einen tollen Job gemacht. Hätte mir jemand vor der Saison gesagt, dass wir die Hälfte der Spiele ohne Sarah Gräf (Luh), ohne Desiree Klaus und ohne Anna-Vanessa Kullanek spielen müssen, dann hätte ich stark daran gezweifelt, dass der Klassenerhalt möglich gewesen wäre. Mit etwas mehr Glück, etwas mehr Selbstvertrauen, weniger Verletzungen und einer besseren Chancenverwertung wäre der ein oder andere Sieg noch möglich gewesen. Insgesamt können wir für das Übergangsjahr zufrieden sein und haben somit eine gute Grundlage für die kommende Generation gelegt.

Hat Spaß gemacht mit Euch, Mädels! Dankeschön und alles Gute! Tommy Luh

Zum Saisonende wurden die beiden Trainer Thomas Luh und Heiko Gans, Betreuerin Ivette Pabst und die Spielerinnen Sarah Gräf, Conny Freitag, Anna Kullanek, Mareike Schmied verabschiedet, die in der nächsten Saison aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr für das Landesligateam zur Verfügung stehen werden.

Vorschau

Das Jahr des Umbruchs im Team Damen 1 HSG H/L in der Landesliga Mitte!

Da nach dem Klassenerhalt im letzten Jahr, Trainer Tommy Luh und einige Spielerinnen in der kommenden Saison 2016/2017 nicht mehr dem Kader der Damen zur Verfügung stehen, ergibt sich ein deutlicher Neuanfang und Umbruch im Team. Sarah Gräf musste leider verletzungsbedingt aufhören, Mareike Schmied, Jule Schäfer aus beruflichen Gründen und Conny Freitag spielt zukünftig für unsere Damen 2 weiter. Aus unserer A-Jugend kamen Hanna Rösner und Annalena Knoblauch neu ins Team dazu. Weitere Zugänge der Mannschaft sind: im Tor Sabrina Schäplitz (Mainz-Bretzenheim), Rückraum: Lisa Schaake (FSG Klein-Lützellinden), Außen: Krissi Weinelt (WSV Oppershofen) und Shana Appel (HSG Fernwald) Des Weiteren werden immer mal einige Spielerinnen der jetzigen A-Jugend, die Damen 1 in der schweren Saison unterstützen und bei den Spielen ergänzen. Das Ziel in diesem Jahr kann nur wieder „Klassenerhalt“ heißen, da man sich neu formieren und aneinander gewöhnen muss. Die jungen Damen müssen sehr viel Verantwortung übernehmen und gemeinsam sich erst an die Spielklasse gewöhnen. Im Training wird viel am Zusammenspiel, Abläufen, Auslösehandlungen und Spielzügen gearbeitet werden. Jede der Damen auf dem Feld muss mehrere Positionen spielen können und sich flexibel ins Team einbringen, deshalb werden wir auch viele Vorbereitungsspiele bestreiten, um uns auf die schweren Aufgaben bestmöglich vorzubereiten. Viele Einheiten im Training werden gemeinsam mit der A-Jugend bestritten, damit man flexibel reagieren und sich mit der A-Jugend ergänzen kann. Außerhalb der Halle wollen wir uns auch besser kennenlernen und als Team einige Trainingseinheiten gemeinsam ohne Ball bestreiten und einfach nur mal Spaß haben. Wir wollen mit der guten Mischung der Spieler zwischen Jung und Alt, als Mannschaft mit der richtigen Einstellung und dem erforderlichen Kampf und Disziplin auf dem Platz den Fans unserer HSG schöne und spannende Spiele liefern und versuchen, so früh wie möglich mit dem Abstieg nichts mehr zu tun zu haben. Ich als neuer Damentrainer 1, hoffe auf eine verletzungsfreie Saison der Spieler, schöne, spannende und erfolgreiche Spiele in der Landesliga Mitte. Bedanken möchte ich mich jetzt schon bei allen Fans für die Unterstützung der Damen und allen, die rund ums Team mitarbeiten!

„DANKE“ Ralf

2. Frauenhandballmannschaft



Wir wollen oben mitspielen!

In der zweiten gemeinsamen Saison von Trainer und Team gilt es nun in den Leistungen stabiler zu werden. In einer durch viele Auf- und Abstiege stark veränderten Bezirksliga A, sind viele Gegner zu Beginn nur sehr schwer einzuschätzen, aber grundsätzlich gilt der Wille im oberen Tabellenbereich und durchaus auch um den Aufstieg mitspielen zu wollen.

Die Mannschaft ist im Kern zusammen geblieben, und die vorhandenen Abgänge konnten durch Rückkehrer auf der andern Seite ausgeglichen werden. Nun ist es das Ziel die starken Leistungsschwankungen der letzten Saison abzustellen, dann sollte dieses Ziel absolut erreichbar sein.

Ti Pfalzgraf

von links oben nach rechts unten:

Lea Momberger, Anabel Botha, Steffi Will, Lisa Fuhr, Julia Geller, Janien Krüger, Nina Leipold, Julia Schweiger, Lara Metzger, Casandra Pfeil, Thomas Pfalzgraf, Ela Musch, Nadina Kellnerova es fehlen: Jutta Kellner, Katharina Erschow, Conny Freitag, Karina Macht

Männerhandball

1. Männerhandballmannschaft

Rückblick

Was für ein Wahnsinn! BOL wir kommen

Das ist alles schwer zu greifen. Dazu war das Tempo zu schnell in der vergangenen Runde. Ich persönlich habe jede kleinste Pause, wie Ostern, etc. extrem gebraucht. Nicht nur ein neuer Trainer trat vor die Mannschaft, sondern mit Alexander Diehl, Kevin Dannwolf und Dominik Schmidt und Fabian Allendörfer auch gleich 4 Neuzugänge. Eigentlich war die Planung für die neue Saison schon abgeschlossen, da hörte man von einem Spieler der wohl nicht trainieren kann aber über eine sehr gute Handballqualität verfügt. Und da es für beide Seiten eine Win-Win-Situation ist hat sich auch Alexander Schwellnus uns angeschlossen. Der Kader gewann so an der nötigen Breite. Und durch die Qualität der Neuzugänge profitierten auch die gestandenen Spieler der HSG.

Nun galt es ein Team zu formen und neue Spielideen und Systeme einzupeitschen. Dies gelang in der Vorbereitung sehr gut. Es konnte gegen die Bezirksoberligisten Grünberg und Oppershofen gewonnen werden. Gegen Münzenberg gelang uns ein Unentschieden. Es deutete sich hier an, dass es eventuell möglich wäre ganz oben mitzuspielen.

Der Nackenschlag in schlimmster Form kam allerdings schon vor der Runde, als sicherlich unser stärkster Spieler, Fabian Allendörfer, einen schrecklichen Unfall erlitt. Mit den Folgen hat Aldo heute noch zu kämpfen. Aldos Mut und Wille war Vorbild für uns in der Saison und in unserem privaten Alltag. Irgendwie wollen wir auch für Aldo erfolgreich sein!

Hinrunde mit Paukenschlag Der Auftakt gegen Dutenhofen 3 mit einem 37:15 war ein Paukenschlag. Die ersten 8 Spiele wurden gewonnen, bevor uns in Bieber gezeigt wurde, dass wir empfindlich sind. Hier wurde ein Punkt gelassen beim 33:33. Zum Abschluss der Hinrunde dann ein Derbysieg gegen Södel. Dieses Spiel hat es um Punkte seit gut 20 Jahren nicht gegeben.

Rückrundenstart mit Nachsehen

Leider hatten wir vor Weihnachten in Kleenheim mit einem Tor das Nachsehen, so dass wir trotz 3 Minuspunkten den Herbstmeistertitel an diese Mannschaft abgeben mussten. Neben Södel sicherlich

ein Highlight der Hinrunde war das Heimspiel gegen Wetzlar. 335 Zuschauer wurde ein packender Fight geboten und die Heimzuschauer deuteten bereits dort an, zu was sie in der Lage sein sollten.

Ausfälle wurden kompensiert

Bereits in der Hinrunde hatten wir mit Ausfällen zu kämpfen und jeder Spieler musste irgendwann ersetzt werden. Höhepunkt war das Spiel beim Top-Team aus Kirchhain. Wo wir gleich 5 Stammspieler ersetzen mussten. Zum Glück halfen Jörn Mager, Thorsten Lohrey und Marvin Müller aus der zweiten Mannschaft aus. In der Rückrunde konnten die ersten 5 Spiele wieder gewonnen werden, so dass vor den Spitzenspielen wieder der Platz an der Sonne in unserer Hand war. Gleich im ersten Spiel verletzte sich Marvin Schmied leider schwer und auch wenig später Kevin Dannwolf. Marvin Müller sprang für den Rest der Runde ein um uns mehr Möglichkeiten zu verschaffen. Beim 32:32 gegen Kirchhain (Punktverlust Nummer 4) hatten wir ebenfalls einen rabenschwarzen Tag. Wie in Bieber fehlt uns hier noch mehr Zielstrebigkeit. Der Knaller, und das nicht nur aus Sicht der Mannschaft sondern für die Vereinsmentalität war das Spiel in Wetzlar. Tags zuvor hatten die HuLi's schon die Hallen bei den Spielen der weiblichen Jugend prächtig gefüllt. Dass auf Bezirksebene aber 180 Zuschauer Ihre Mannschaft zu einem Auswärtsspiel begleiten ist eine herausragende Leistung. Welche Vereine können so etwas von sich behaupten? Der Mannschaft bleibt dies ewig in Erinnerung und wir bedanken uns bei jedem einzelnen Trommler, Klatscher, Anfeurer, Pilsringwerfer, Ratscher usw.

Das große Finale gegen Kleenheim sollte am letzten Spieltag kommen. Trotz vieler Mannschaften die parallel spielten, trotz Wiesenfest und Historischem Markt in Lich kamen wieder 400 Fans in die Stadthalle. Und dann..... MEISTER!

Vorschau

Wir brauchen Tempobremse beim Ziel Klassenerhalt

Bezirksoberliga heißt es 2016-2017! Nach der sensationellen Leistung wurden wir mit der Meisterschaft belohnt. Mit neuen Spielern und neuem Trainer ging das eigentlich zu schnell. Wir wehren uns aber nicht gegen den Erfolg ;-) Nun kommen wir in einer Spielklasse an, die es in der HSG-Geschichte im Männerbereich noch nicht gegeben hat. Die letzten Ausflüge auf Bezirksoberliga-Niveau sind aus Zeiten der eigenständigen Handballvereine und schon sehr lange her.

Ich habe mich lange mit den Vereinsverantwortlichen unterhalten, was denn unser Ziel sein soll in der



kommenden BOL-Saison. Und wir haben es uns als Ziel gesetzt, die Spieler mit Wurzeln der Stammvereine wieder im unserm Trikot zu sehen. Dies ist schwer möglich, deswegen wollen wir unbedingt die Klasse halten. Wir wollen den Hungernern und Lichern, die zurzeit auswärts spielen zeigen, dass wir uns in

der BOL halten können! Um dieses Ziel zu erreichen müssen wir den Kader stärken und das haben wir getan.

Mit Marvin Menges kommt ein Spieler zu uns, der zuletzt das Trikot der HSG Münzenberg trug. Marvin ist auf allen Positionen im Rückraum zu Hause. Aus dem Norden Hessens verstärkt uns mit Marc Stania eine Kämpfernatur. Marc trainiert seit Oktober bei uns mit weil er sein Studium in Giessen absolviert und unter der Woche in Giessen wohnt. Nun sucht er auch seine handballerische Heimat in studiennähe und wir sind froh über eine weitere Waffe, die Marc für uns alle darstellt. Timo Metzger möchte ich hier noch erwähnen. Timo ist einer der Spieler, die ich schon immer gerne trainieren wollte. Timo hat uns bereits in der Rückrunde nach Kevins Verletzung verstärkt. Er ist reiner

Willensspieler und wenn dieser vorhanden ist gehört er sicher zu den besten RA dieser Klasse. Hier kann unser Youngster Tobi Anhäuser, der mit Timo ein Gespann auf rechts bildet, noch von Timo profitieren und die Beiden als Gespann sind Super. Im Tor wird Marcel Hastermann das Trio mit Dominik Schmidt und Mike Heintl bilden. Marcel kommt auch aus der unmittelbaren Nähe, aus Södel. Marcel hat das Rüstzeug zu einem Top-Torwart der BOL und da wollen wir ihn hinbringen. Sören Lauer, neu Langsdorfer, wird versuchen an Brian und Schwelli vorbei zu kommen. Konkurrenz belebt das Geschäft. Was alle Neuzugänge auszeichnet ist ihr Charakter. Im Gegensatz zu den finanzstarken Vereinen im Bezirk ist es nicht unser Ziel und unsere Philosophie, Platzierungen zu erkaufen. Dies wurde den Neuzugängen vermittelt und diese gehen diesen Weg mit. Wir versuchen mit unserer Familie bleibende Erinnerungen im Kopf und Herz zu hinterlassen wie in Wetzlar, anstatt bleibende Erinnerungen im Geldbeutel zu schaffen. Der Verein reißt sich schon Beine aus, um uns zu unterstützen.

Wir werden unser diesjähriges Trainingslager in Greiz abhalten bei der Familie Schäfer. Weiterhin findet ein Kennlernturnier statt in Aschaffenburg. Wir werden Alles dafür tun, um in dieser BOL konkurrenzfähig zu sein und diese Klasse zu halten. Wir müssen schnellstmöglich ein Team werden und uns auch wieder daran gewöhnen müssen zu verlieren. Das mögen wir nicht, aber realistisch werden wir gegen die ersten 7-8 der Tabelle keinerlei Chance haben. Es wird empfindliche Niederlagen geben aber ganz klar kämpfen wir auch für eine Überraschung! Derbys gegen Grünberg, Münzenberg, Södel oder Pohlheim auf dem Niveau der BOL.....das wird Klasse! Ich bitte Sie liebe Zuschaue, uns wie gehabt zu unterstützen und mit uns in ein weiteres Abenteuer zu gehen. Wir wollen uns auch Zeit geben im Wachstum. Der Klassenerhalt ist ein schönes Ziel was gefeiert werden kann, um nichts anderes geht es in der neuen Saison. Bitte bleibt so positiv begeistert, wir werden darauf zurückkommen und uns sicherlich für die neue Saison wieder etwas MIT euch einfallen lassen. Danke an alle die uns unterstützen, beim Verkauf, beim Sponsoring, beim Hallensprechen, saubermachen, anfeuern und beim 5-grade-sein-lassen.

Mit familiärem Gruß Carsten Schäfer

2. Männerhandballmannschaft

Die „Zwot“ der HSG Hungen/Lich

Am 12.06.2015 startete die neu gegründete 2. Männermannschaft der HSG Hungen/Lich mit ihrem ersten Training in die Saison 2015/2016. Am 16.04.2016 wurde die erste Saison der „ZWOT“ Hungen/Lich beendet. In ihrer ersten Saison belegte die „ZWOT“ den sechsten Platz. Und dazwischen? Naja, dazwischen ist so einiges passiert.



Am 12.06.2015 trafen so viele unterschiedliche Spieler aufeinander, dass es kaum möglich schien, daraus eine spielfähige Mannschaft zu formen. Ganz junge Spieler, die gerade aus der A-Jugend kamen. Etwas ältere, die auch mal A-Jugend gespielt haben, aber das war vor 20 Jahren – ok, vielleicht auch 15 Jahren. Spieler, die eine Saison vorher noch Stammspieler in der A-Klasse waren. Und alte Recken, die vor zwei oder drei Jahren mit der aktiven Spielerei aufgehört haben, aber jetzt noch mal Lust bekommen hatten.

Danke, geht's noch heterogener? Andererseits, einfach kann ja jeder. Also, auf dann. Beginnen wir mit einer Mischung aus Konditions- und Koordinationstraining. Und Basics, also werfen und fangen. Erstes Trainingsspiel dann gegen Reiskirchen. Wir haben alles möglich gemacht, nur leider nicht das, was wir

sollten. Klare Niederlage, war auch nicht anders zu erwarten. Nur, dass jeder macht was er will, das müssen wir noch lernen. Weiter im Training, es folgen zwei Trainingsspiele gegen die HSG Hinterland. Beim zweiten Aufeinandertreffen verlieren wir zwar wieder, bekommen aber vom Gegner einen Fortschritt bescheinigt. Trainer ist stolz. Nicht so stolz ist er auf die Disziplin. Da geht noch was.

Die „ZWOT“ arbeitet weiter, an Kondition, Ballfertigkeit, Spielzügen und am Teamgeist. Der wird immer besser. So langsam finden sich die unterschiedlichen Charaktere zusammen. Wird auch Zeit, denn am 27.09.2015 findet das erste Spiel der ZWOT statt. Es geht gegen die HSG Lumdatal, die mit einer Rumpfruppe antreten. Eigentlich müsste man das Ding gewinnen, aber die Männer aus dem Lumdatal stecken nicht auf. Und obwohl die „ZWOT“ über weite Strecken führt, bringt Pascal Lehmann nach einem unmöglichen Pass von Jörn Mager das Ding buchstäblich in der letzten Sekunde zum Unentschieden im Tor unter. Immerhin – der erste Punkt der „ZWOT“. Mit jedem Spiel lernen wir dazu. Manchmal auch auf Kosten von zwei Punkten. Dann müssen wir nach Fernwald. Eigentlich aussichtslos, mit Jörn Mager fehlt der Top-Torschütze der „ZWOT“. Und auch sonst sind wir nicht vollständig. Dafür ist Patrick Eckhoff nach Kreuzbandriß wieder an Bord, und auch Marvin Müller gibt seinen Einstand in der „ZWOT“. Und dieses Spiel ist der Höhepunkt der Saison, es ist aber auch der Höhepunkt der mannschaftlichen Geschlossenheit. Mut, Leidenschaft, Kampfgeist – alles reingeworfen, alles gewonnen. Ausnahmsweise haben wir die richtigen taktischen Mittel, und ausnahmsweise halten sich alle dran. Wir siegen, entgegen allen Erwartungen, in Fernwald! Und das nicht, weil wir einen Ausnahmspieler hätten (wie etwa Fernwald). Sondern weil die ZWOT als geschlossenes Team aufgetreten ist.

Wir haben eine Runde lang Fortschritte gemacht, kleine und große. Jeden Dienstag im Training ein Spielchen gegen die 1. Mannschaft. Am Anfang fangen wir uns ein Ding nach dem anderen. Aber im Laufe der Runde fangen wir an, auch mal ein Tor zu werfen. Und gegen Ende der Saison können wir uns einigermaßen behaupten – zwar nur dann, wenn die Männer der 1. ein hartes Training hinter sich haben und nicht mehr jeden Schritt bereit sind zu gehen. Aber immerhin, die Jungs spielen auch drei (ok, jetzt vier) Klassen über uns. Nach der Saison hört man Stimmen, die von „Meisterschaft“ und „Aufstieg“ reden. Vielleicht ein bisschen früh. Aber es zeugt von neu gewonnenem Selbstbewusstsein. Die Jungs können stolz auf sich sein!

Weibliche A-Jugend

Rückblick

UNGLAUBLICH!! 2. Hessenmeisterschaft für die weibliche A-Jugend (Rückblick)

Nach dem sehr erfolgreichen letzten Jahr mit dem Gewinn der Hessenmeisterschaft und der dann noch folgenden Bundesliga-Quali in Hungen und Ismaning gab es nur eine kurze Trainingspause und gleich ging es mit der Vorbereitung auf die kommende Spielrunde 2015/16 los. Da Franziska und Luisa altersbedingt in unsere Damenmannschaft wechselten, hatten wir 2 Abgänge, aber leider nur ein Neuzugang (Lena Öhler aus der B-Jugend) für die schwere Oberligasaison. So konnten und mussten wir nur mit 10 Spielerinnen und einer Torfrau trainieren und uns auf die kommenden, schweren Spielwochen vorbereiten. Des Weiteren mussten einige Spielerinnen die Verletzungen der vergangenen, kräftezehrende Saison ausheilen lassen. Trotz allem, waren wieder alle im Team voll bei der Sache, ob im Training oder bei allen weiteren Einheiten außerhalb der Sporthalle. Beim Feiern der Meisterschaft, Teambuilding mit Klettern, Grillen, Lagerfeuer, Beachhandball usw. wurde wie gewohnt alles gegeben.

Großes Lob an diese Damen, dieses Team, diese Mannschaft, diese Gemeinschaft, einfach toll.

Im Training verfestigte man die Spielzüge, das Umschaltspiel, die Auslösehandlungen und die Damen mussten sich etwas umstellen, um auf mehreren und anderen Positionen spielen zu können. So starteten wir gut vorbereitet am 20.9 die neue Oberliga Spielrunde gleich gegen einen der Favoriten aus Kirchhof und konnten zu Hause 26:19 gewinnen. Überheblich, unkonzentriert und ohne die richtige Einstellung wurde das 2. Spiel in Bad Soden leider selbst verloren und die 2 Punkte verschenkt. Nach der folgenden Mannschaftssitzung und Aussprache hatten wohl alle verstanden, dass es beim Handball nur mit Ehrgeiz, Kampf, Disziplin, Selbstbewusstheit und der richtigen Einstellung im Team funktioniert! Immer wieder wurden wir bei Verletzung und Krankheit durch Spielerinnen unserer guten B-Jugend unterstützt und ergänzt. DANKE an alle! Auf jedes einzelne Spiel

wurde sich nacheinander intensiv und bestens vorbereitet. So kam man wieder in die richtige Spur des Erfolges und konnte teilweise deutliche und überragende Siege feiern. 30, 40, einmal sogar 50 Tore im Spiel wurden durch gute Abwehrarbeit, super Torfrau und schnelles umschalten mit tollem Handball erzielt. Wir setzten uns auf Platz 1 fest, waren somit immer gezwungen, den Druck der Verfolger anzunehmen. Der Start der Rückrunde mit dem Spiel in Kirchhof sollte eins der entscheidenden Spiele der Saison werden, 50 zu 50 standen die Chancen, es entwickelte sich ein Topspiel der Oberliga. Leider hatten wir nicht unseren besten Tag erwischt und lagen in der 2.Halbzeit deutlich mit 5 Toren zurück. Aber dann kam wieder dieser unbändige Siegeswillen dieses Teams zurück und man konnte in Abwehr und Angriff zulegen, sich Tor um Tor heran kämpfen und letztlich mit einem Tor etwas glücklich gewinnen. Nach dem Verlauf der Hinrunde und diesem Sieg konnte man nun eventuell an das „unglaubliche“ glauben, falls wir konzentriert und verletzungsfrei bleiben würden.

Keiner sprach es an, es wurde Spiel um Spiel motiviert und als Team weitergearbeitet, Sieg um Sieg nach Hause gebracht. Trotz Schule, Klausuren, Abi-Stress, Doppelspielbelastung usw. war keinem etwas zu viel, alle zogen Woche um Woche im Training und Spiel mit. Ohne die Formel (LOB=2XHM), Käse und Gemüsepartys wäre das alles nicht möglich gewesen! So kam es wieder mal gegen Bad Soden zum vorentscheidenden Meisterschaftsspiel in eigener Halle vor 550 Zuschauern. Man musste mit 6 Toren gewinnen, um den besseren Vergleich des Hinspiels zu haben und somit die 2. Hessenmeisterschaft nach Hungen/Lich zu holen. In diesem Spitzenspiel der Liga konnte man sich gut absetzen und deutlich mit 8 Toren führen, leider reichte es in eigener Halle an diesem Tag nicht ganz, um alles perfekt zu machen. Trotzdem Sieg mit 5 Toren, Pflicht erfüllt und der Weg war für uns frei um in Kleenheim mit einem Sieg den 2.Titel zu erreichen. Am 13.3.2016 hieß es dann nach 60 Minuten:

HESSENMEISTER 16/17 der weiblichen A-Jugend heißt erneut HSG HUNGEN/ LICH.



Die Freude im Team, bei den Eltern und Fans war riesengroß!! Ich bin stolz auf diese Mannschaft!! Dieses Team hat Geschichte geschrieben!! 2 x Hessenmeister !! Perfekt!! mit eigenem Handball-Lied!! Selbst bei einer kleinen J-E-L-D Party

wurde Vollgas gegeben, einfach großartig!!

Ich möchte mich bei diesem Team, Carmen, Becky, Franzi, Mona, den Eltern, der B-Jugend, allen Fans, den Zuschauern, den Trainerkollegen, dem Vorstand und allen die zum Gelingen der HSG beitragen bedanken, denn ohne Euch geht nichts !!

Vorschau

Nun fliegen bald wieder die Bälle durch die Hallen in Hungen und Lich. Die lange Wartezeit der Spielpause und der Vorbereitung ist nun endlich vorbei und es geht nun in die neue schwere Oberligasaison der Spielrunde 2016/17 Hanna und Annalena spielen ab jetzt Damen 1, Maria geht leider 1 Jahr ins Ausland und Kirsten spielt nun wieder für ihren Heimatverein in der 3. Liga. Sie stehen der A-Jugend, altersbedingt leider nicht mehr zur Verfügung. Aufgefrischt wird das Team allerdings durch unsere alten B-Jugendsspielerinnen: Aimee, Annika, Diana, Jenny, Laureen, Rabea und Tamara.

Noch neu als Verstärkung in die Mannschaft kommen hinzu: Torfrau Sabrina Schäplitz (Mainz-Bretzenheim), Chiara Schneider (Fernwald) und Lea Bernhardt (Vollnkirchen). Herzlich willkommen! Somit kann der Trainer diese Runde aus den Vollen schöpfen. Die Konkurrenz im Team ist gut und jede Spielerin muss im Training und Spielbetrieb Vollgas geben und den Trainern zeigen, auf welche Position sie gehört?!

In der Vorbereitung werden wir viele Einheiten mit den Damen1 gemeinsam absolvieren um uns körperlich durchsetzen zu müssen und den Kampf gegen älter anzunehmen. Auch werden wir gegen unsere Damen 1 und 2 mehrere Trainingsspiele durchführen, um uns neu einzuspielen. Denn es gilt nun die neuen ins Team einzubinden, neues zu erlernen und im Spiel dann umzusetzen. Auch abseits der Halle sind wir wieder schwer aktiv, um uns im Team noch tiefer zu verwurzeln. Ob beim Judo, Kickboxen, Beachturnier oder Trainingscamp, wir wollen immer Spaß haben, aber im Training und Spiel unser Ziel zu gewinnen, nicht aus den Augen verlieren. Diese Saison wird wieder nicht einfach in der höchsten Jugend-Spielklasse gegen die altbekannten Gegner. Interessant werden mit Sicherheit die Derbys gegen Kleenheim und Hüttenberg, sowie die Spiele gegen die Favoriten aus Bad Soden und Bensheim. Allen Fans wünsche ich schöne, spannende und erfolgreiche Spiele, der Mannschaft eine verletzungsfreie Saison und viel Spaß bei unserem tollen Sport.

Danke an alle Beteiligten rund ums Team und an alle die zum Gelingen der HSG beitragen.

Gruß Ralf

Weibliche B-Jugend

Quali Oberliga

Kampf um einen Oberligaplatz



Am vergangenen Sonntag kämpften die HuLis in Sulzbach am Main um einen der begehrten Oberligaplatze. Gegner waren die Gastgeber der HSG Sulzbach/Leidersbach, die 2. Mannschaft der wJSG Bad Soden und der TV Hüttenberg. Da man als Sieger aus der Vorrunde gegangen war, wo man in einem packenden Spiel

unter anderem die Sulzbacher Mädchen bezwingen konnte, ging man als Favorit in das Turnier und auch innerhalb der Mannschaft war man sich einig: die Oberliga muss das Ziel sein. Im ersten Spiel wartete mit den Gastgebern der schwerste Gegner. Da man sich intensiv auf diese Begegnung vorbereitet hatte, kamen unsere Mädchen besser ins Spiel und zwangen die Gegner beim Stand von 4:1 bereits zu einer frühen Auszeit. Das taktische Mittel, eine doppelte Manndeckung gegen Rabea und Aimée, ging total nach hinten los, da man eben diesen Schachzug genauso vermutet hatte. Die Sulzbacher kamen nach der Auszeit besser ins Spiel und verkürzten auf 5:4. Bis zur Halbzeit legten wir allerdings nochmal eine Schippe drauf, und so konnten wir mit 8:5 in die Halbzeit gehen. Die 2. Hälfte begann mit einer Änderung der Sulzbacher Deckung, die nun auf die Manndeckung verzichteten. Damit kamen die HuLis nicht wirklich zurecht und so konnten die Gastgeber Tor um Tor verkürzen und letztlich auch ausgleichen. Am Ende behielten wir aber die Nerven, setzten uns 60 Sekunden vor Schluss auf 15:13 ab und gaben den Ball in den letzten 28 Sekunden nicht mehr, so dass am Ende ein

etwas glücklicher, aber sicherlich verdienter 15:14 Erfolg für unsere Farben fest stand. In der 2. Partie wartete die Mannschaft aus Bad Soden. Die Mädchen aus dem Taunus bissen sich an unserer sehr kompakten 6:0 Deckung die Zähne aus, und wir konnten Tor um Tor wegziehen. Zur Halbzeit stand ein sehr beruhigendes 9:2 für die HuLis auf der Anzeigetafel, was allen Spielern Spielzeit ermöglichte und den ersten 7 wohlverdiente und nötige Pausen verschaffte. Höchst erfreulich ist, dass alle Spielerinnen ihre Aufgabe einwandfrei erledigten und den Vorsprung nicht nur verwalteten, sondern sogar deutlich ausbauen konnten. Nadja Schmalhaus ist hier sicherlich hervorzuheben, die kurzfristig die Mannschaft unterstützte, da Laura mit Grippe angeschlagen war. Nadja zeigte etliche Paraden, unter anderem entschärfte sie einen 7m, und kassierte nicht einen Gegentreffer in der 2. Hälfte. Im Angriff spielten wir uns souverän eine Chance nach der anderen raus, vergaben davon allerdings etliche, weshalb es am Ende beim für die Bad Sodener schmeichelhaften 16:2 blieb. Das 3. und letzte Spiel gegen die uns aus einem Test bekannten Hüttenberger war letztlich für unser Ziel nicht mehr relevant, da durch die Ergebnisse der anderen Spiele der 1. Platz sicher war. Nichtsdestotrotz wollten wir unsere weiße Weste halten, und auch dieses Spiel für uns entscheiden. So ging man auch dieses Spiel hochmotiviert an, konnte sich Mitte der 1. Hälfte auf 8:4 absetzen und ging verdient mit 10:6 in die Pause. Auch hier wäre bei besserer Chancenauswertung und mehr Konzentration in der Deckung eine höhere Führung möglich gewesen, nach bereits 2 Spielen und dem sicheren 1. Platz war das aber nicht verwunderlich. So spielte man die 2. Halbzeit runter, angeführt von Lena Kötter und Emilia Gossen konnte man sich am Ende souverän mit 17:12 durchsetzen und so das Turnier mit 6:0 Punkten beenden. Damit stehen wir als Teilnehmer der Oberliga fest, und gehören zu den 8 besten Teams in Hessen! Ein großer Dank gilt unseren aushelfenden C-Jugendlichen, ohne die die sehr gute Vorbereitung auf die Quali Turniere so nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank auch an alle Eltern, Freunde und Fans, die uns in Weiterstadt und Sulzbach angefeuert haben!

Wir sehen uns in der Runde!

Vorschau

Neuformierte B-Jugend startet ins Abenteuer Oberliga

Die neue Mannschaft, bestehend aus 5 Spielerinnen der alten B-Jugend, 4 aufrückenden C-Jugendlichen und 6 externen Neuzugängen musste sich in den kommenden 3 Monaten finden, einspielen und zusammenwachsen, um das angestrebte Ziel Oberliga zu erreichen. Mit neuem Trainerteam, einer Menge Ehrgeiz, Fleiß und schier unzähligen Trainingseinheiten wurde dieser Weg angegangen und letztlich auch sehr erfolgreich bestritten. Mit 7 Siegen aus 7 Qualispielen spielt unsere Mannschaft völlig verdient in der Liga der besten 8 Teams in Hessen. In den kommenden 3 Monaten soll nun durch eine intensive Vorbereitung der Grundstein gelegt werden, um in dieser Liga auch oben mitzuspielen. Mit einem quantitativ wie qualitativ gutem Kader, freundlicher Unterstützung aus der C-Jugend, positiver Einstellung, jeder Menge Engagement und vor allem einem klasse Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft sind sich alle einig, dass die gesteckten Ziele erreicht werden. Vorbereitung Im Zuge der Vorbereitung werden einige Testspiele anstehen, ein Beachhandball Turnier in Mainz steht auf dem Plan und als Abschluss der Vorbereitung mit dem hochkarätig besetztem Fuchse-Turnier in Berlin wartet auf die Mannschaft noch ein absolutes Highlight, ehe man eine Woche später mit einem Heimspiel gegen die HSG Twistetal in die Saison startet. Die Mannschaft und das Trainerteam freuen sich auf die große Herausforderung Oberliga und hoffen, viele unserer Fans mit attraktivem und hoffentlich auch erfolgreichem Handball begeistern zu können.

Sportliche Grüße, Philipp Totev

Weibliche C-Jugend



C1-Jugend

Vor einigen Jahren diskutierten einige unserer Jugendtrainer über die Aussichten der Zukunft. An einer Stelle war man sich einig: Bis zur Saison 2018/19 sollte es jedes Jahr möglich sein, die Oberliga bei der WJC zu erreichen – außer 2015/2016 mit den Jahrgängen 2001 und 2002. Hier könne man über die BOL mehr als froh sein – zu übermächtig sei die Konkurrenz, zu schwach diese beiden Jahrgänge. Nun ja, diese Prognose haben die Spielerinnen und das Trainerteam aber gründlich widerlegt! Mit einer enormen Leistungssteigerung und einer Punktlandung in der Qualifikation wurde eben diese nicht für möglich gehaltene Oberliga sehr wohl erreicht! Hier reichte es zwar nur zu einem Sieg gegen die noch etwas jüngere TSG Münster, aber nur drei Mal war das Team gänzlich chancenlos. Und davon niemals zweimal gegen den gleichen Gegner! Die Vorbereitung wurde so außerordentlich gut mitgezogen, dass sich erst unmittelbar vor Saisonbeginn vom Trainerteam entschieden wurde, dem Aspekt „Spielanteile“ Vorrang zu geben. Die Mannschaft wurde quasi geteilt in C1 und C2. Die volle Ernte für diesen Schnitt werden wir 2016/17 einfahren – davon sind die Trainer überzeugt. In der Oberligasaison 2015/16 sah es allerdings so aus, dass die meisten Spiele erst nach großem Kampf dann aber doch in der Schlussphase verloren wurden. Dies lag neben der nun dünnen Spielerdecke und der körperlichen Überlegenheit der im Schnitt meistens ein Jahr älteren Gegner aber auch in dem Umstand begründet, dass man nur über Tempohandball mithalten konnte. Zudem war die „Bank“ der Vorjahre, unsere 6:0-Abwehr, diesmal nicht mehr erlaubt. Der DHB wird schon wissen, was er macht ...! Somit fehlten dann halt nach hinten raus die allerletzten Körner, obwohl die Fitnesswerte unserer Spielerinnen überragend sind.

Zum Ende der Hinrunde verletzte sich leider unser Shootingstar Luna Schulze schwer und wird wohl erst im Laufe der kommenden Hallenrunde ihr Comeback auf dem Spielfeld geben. Sie wurde von Sophie Pompalla aus der C2 ersetzt, deren Entwicklung in den letzten 15 Monaten zwar etwas langsamer, aber nicht minder beeindruckend verlief! Daneben kamen immer wieder Spielerinnen aus der C2 und der WJD zum Einsatz und schnupperten Oberligaluft. Trotz des achten Ranges waren Trainer Ulli Will und seine Co-Trainerinnen Gunda Mulch und Hanna Rösner mit den Leistungen der Mädels insgesamt sehr zufrieden! Ralf „Richie“ Reichhardt ergänzte bei Bedarf den Trainerstab.

C2-Jugend

Das Konzept für die C2 wurde wie erwähnt kurz vor Saisonbeginn über den Haufen geworfen. Statt hauptsächlich mit D-Jugendlichen zu agieren, bestand der Stamm nun aus echten C-Jugendlichen. Die Krux waren aber zunächst die ungewohnten Positionen und das drastisch erhöhte Übernehmen von Verantwortung, was im ersten Drittel der Saison zu einer hohen Fehlerquote führte. Gepaart mit

einem schwachen Abschlussverhalten konnte man nur das letzte Spiel gegen die in der Bezirksliga A überforderte HSG Eibelshausen/ Ewersbach gewinnen. Doch danach platzte der Knoten! Das Team spielte sich ein, die Gegner waren bekannt, Videovorbereitung wie bei der C1 wurde praktiziert und die Chancen wurden – außer gegen Oppershofen in Spiel 2! – jetzt besser verwertet. Im zweiten Drittel wurden alle Spiele gewonnen, nur in Oppershofen verschenkte man den Sieg. Einen unverdienteren Sieger hat es selten gegeben, aber wer 25-30 hundertprozentige Chancen liegen läßt, muß sich an die eigene Nase fassen! Dafür erlebte der spätere Meister Rechtenbach/Vollnkirchen in Lich sein blaues Wunder und wurde regelrecht vorgeführt! Im letzten Saisondrittel gab es dann nur eine Niederlage am grünen Tisch, da man gegen Meister Rechtenbach/Vollnkirchen kein spielfähiges Team stellen konnte (C1 und beide WJD-Teams spielten zeitgleich) und der Klassenleiter auf Niederlage entschied.

Sportlich wurde alles gewonnen und am Ende belohnte sich die C2 mit der Vizemeisterschaft in der Bezirksliga A mit einem hochzufriedenen Trainer Ulli Will, der seinem Team zum Ende hin volle BOLTauglichkeit attestierte. Wobei wir dann beim Ziel für 2016/17 wären ...!

Weibliche D-Jugend



Die letzte Saison hätten wir mit zwei D-Jugend Mannschaften nicht besser abschließen können: Das Team der Bezirksliga A holte sich den Bronzerang. In einer stark besetzten Liga musste man nur der HSG Gedern/Nidda und (ganz knapp) der HSG Kirch/Pohl/Göns/Butzbach den Vortritt lassen. Das BOLT-Team holte sich dahingegen den Titel in der höchsten Spielklasse. Mit nur einem Punktverlust stand schon am vorletzten Spieltag der Gewinn der Meisterschaft fest. Wir wurden als beste Mannschaft des Bezirkes danach auch zu einem „Turnier der Besten“ eingeladen. Die aus fünf Bezirken stammenden Teams der weiblichen D-Jugend spielten um den inoffiziellen Titel der „Hessenmeisterschaft“. Das gemischte Team aus D1 und D2 zeigte nur spannende und tolle Spiele und konnte sich letztlich zum „Hessenmeister“ küren. Die Abschlussparty der Saison fand mit beiden Teams in der Gaststätte Schneider statt, wo bis spät abends gefeiert und getanzt wurde.

Für eine tolle und erfolgreiche Saison bedanken sich das Trainerteam **Alexander, Hannah, Matze, Mona und Rabea!**

Die neue Saison starten wir in der D-Jugend mit 16 Spielerinnen. Elf davon durfte das Trainerteam auch letzte Saison schon trainieren, weitere fünf Mädels sind ganz neu dazu zugestoßen. Um den Leistungsunterschied etwas abzufangen, haben wir uns daher entschieden, zwei D-Jugend Mannschaften zu melden. „Die Erste“ spielt die kommende Runde in der Bezirksoberliga, die höchste Klasse. „Die Zweite“ wurde für die niedrigste Klasse, die Bezirksliga C, gemeldet. Da wir dafür personell aber immer noch sehr eng besetzt sind, hoffen wir auf die Unterstützung einiger E-Jugendlichen. Viele von ihnen kommen bereits in unser Training und machen tolle Fortschritte. Wir müssen daher auf die Hilfe unserer „kleinen“ bauen - es sind alle herzlich ins Training eingeladen!

Vorbereitung Auch die älteren Mädels sind für ihr Alter schon tolle Handballerinnen. In der Vorbereitung absolvieren wir zusammen mit der C-Jugend ein Athletiktraining. Gleichzeitig legen wir viel Wert auf technische Ausbildung, wie das Verfeinern des Wurfes oder das „Eins gegen Eins“, was wir auch oft durch Individualtraining verbessern wollen. Bei vier Trainern kann man sich auch Zeit für solche Dinge nehmen. Wir trainieren zudem häufig das Zusammenspiel in der Kleingruppe, aber wir Trainer vermitteln auch verschiedene Abläufe, die die Mädels super aufnehmen und umsetzen. Wir hoffen bei diesem kleinen Kader auf rege Trainingsbeteiligung, viel Spaß und freuen uns über jedes neue Gesicht, das die HSG unterstützen will!

Auf eine tolle Saison freuen sich Hannah, Matze, Mona und Rabea!

Weibliche E-Jugend

„So sehen Sieger aus...“



Die Rückrunde begann für die wJE der HSG Hungen/Lich mit einem Heimspiel gegen die HSG Wettenberg. In den Köpfen der Mädels geisterte noch das Unentschieden aus dem Hinspiel und man war auf einen sehr starken Gegner eingestellt. Leider konnten die Wett-

bergerinnen krankheitsbedingt nur stark dezimiert antreten, so dass das Ergebnis mit 108:50 eindeutig für unsere Mannschaft ausfiel. Bei diesem Spiel gaben Frederike und Talia ihren Einstand. Nach dem Abpfiff bildeten die Mädels spontan einen Kreis und skandierten „So sehen Sieger aus...“ Daraufhin ging es zum Tabellenletzten HSG Hinterland. Auch wenn das Ergebnis mit 119:1 am Ende deutlich ausfiel muss man anerkennen, dass das Trainerteam der HSG Hinterland gute Arbeit geleistet hat. Man traf auf einen, im Vergleich zur Hinrunde, stark verbesserten Gegner. Das Spiel gegen die HSG Lumdatal konnte man als Generalprobe für das folgende Spitzenspiel siegreich gestalten (95:27). Dann folgten drei heiße Spiele: Zunächst reiste man zum Spitzenreiter HSG Eibelshausen/Ewersbach. Gegen diesen Gegner hatte man sich einiges vorgenommen, hatte man doch das Hinspiel in eigener Halle verloren. Bei diesem Spiel wurden wir auf der Bank von dem erfahrenen E-Jugend-Trainer Matthias (Mini) Kuhn unterstützt. Von Beginn an entwickelte sich ein super spannendes und intensives Spiel zweier ganz starker Mannschaften. Die Stimmung auf der Tribüne war in beiden Lagern laut und hitzig. Beide Mannschaften verlangten sich alles ab. Zum Abpfiff wusste keiner so genau, wer eigentlich gewonnen hatte. Die Schreiberlinge kamen nicht mehr mit. Bei den Zeitnehmern musste der offizielle Endstand erfragt werden: 20:15 Tore für uns; 5:6 Schützen für die HSG Eibelshausen/Ewersbach; ergibt einen Endstand von 100:90 für uns. Die Mädels tanzten vor Erleichterung mit den Trainern durch die Halle.

Ab sofort war man Tabellenerster mit drei Punkte Vorsprung vor der HSG Eibelshausen / Ewersbach bei einem Spiel mehr für unsere Mädels. Selbstbewusst durch diesen Sieg empfing man in eigener Halle die JSG Klein Linden/Lützelinden. Gegen einen starken Gegner konnte man das Spiel mit 95:40 gewinnen. Auch hier muss man den Trainern der JSG Klein Linden/Lützellinden bescheinigen, dass sie ihre Mädels super weiterentwickelt haben. Im nächsten Heimspiel empfing man die HSG Fernwald. Man traf auf eine körperlich sehr robuste Mannschaft mit der besten Abwehrleistung in der Liga. Alle Achtung, wie gut diese Fernwälderinnen verteidigen können. Unser Angriff musste sich richtig ins Zeug legen, um seine Tore zu erzielen. Bis zum Ende der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein enges

Spiel. Erst kurz vor Schluss konnten sich unsere Mädels dank erstmals in dieser Saison 8 verschiedener Torschützen und einer starken Torfrau Luisa entscheidend absetzen. Am Ende hieß es 144:90 für uns.

Zwei Spiele noch – die Meisterschaft war jetzt zum Greifen nah. Es folgte das Heimspiel gegen die HSG Kleenheim (84:4). Das Trainerteam gönnte allen Mädels viel Spielzeit. Selina und Helen bekamen mehr Pausen als üblich. Dafür wurden sie anschließend (wie auch Hazami) noch beim Spiel der D2 eingesetzt. Die Mannschaft erwischte einen echten Sahnetag. Luisa und Annika im Tor parierten einige gute Würfe, in der Abwehr zeigt man eine konzentrierte Leistung und ließ nur zwei Gegentore zu. Im Angriff ließ man hingegen nur wenige Chancen aus. Mia erzielte ihre ersten zwei Tore der Saison und bekam das Lächeln gar nicht mehr aus ihrem Gesicht. Das letzte Spiel der Saison bestritten unsere Mädels in Holzheim gegen die HSG Leihgestern/Pohlheim. Im Hintergrund liefen schon die Vorbereitungen: T-Shirts anfertigen lassen, Banner drucken, Sekt für die Großen und die Kleinen,... . Aber erstmal mussten unsere Mädels noch einen Sieg einfahren. Dies taten sie dann auch mit Bravour. Sie ließen gegen die Mannschaft der HSG Leihgestern/Pohlheim sehr wenig zu und alle Mädels bekamen viele Spielanteile (96:20). Eltern und Spieler zählten die letzten Sekunden der Spielzeit herunter, dann war das geschafft, was zu Beginn der Saison niemand gedacht hätte: Unsere Mädels sind Meister der Bezirksliga C! Ein tolles Gefühl für unsere Mädels, die sich für eine super Saison belohnt haben. Viel Glück und „Auf Wiedersehen in einem Jahr“ wünschen wir den vier Mädels, welche nächstes Jahr in der D-Jugend spielen: Helen, Selina, Frederike und Hazami

Vielen Dank an Richi, Annalena, Annika und Kune für die viele Zeit, die sie investiert haben, um unseren Mädels diesen tollen Sport zu unterrichten. Ihr habt viel Herzblut in das Training gesteckt, und die Mädels haben es euch mit der Meisterschaft zurückgezahlt.

Rückblick

Wir starteten mit 13 Mädels in die Saison 2015/2016, davon 5 Mädels, die eigentlich noch zu den Minis gehörten. Lediglich 2 Spielerinnen waren aus der vorherigen E-Jugend geblieben und konnten entsprechende Rundenerfahrung vorweisen. Am Ende der Saison fanden wir uns auf dem ersten Tabellen-Platz wieder. Eine wahrlich tolle Leistung, konnten wir doch zu Beginn der Saison den Leistungsstand im Vergleich zu anderen Mannschaften nicht abschätzen und hatten daher lediglich die tiefste Klasse gemeldet. Nun, ein Jahr später verfügen wir über einen Kader von 23 (!) Spielerinnen und sind in der Lage, 2 Mannschaften zu melden. Wie kam es zu dieser Entwicklung? Nun, das Trainerteam um Ralf (Richi) Reichhart, hat ganze Arbeit geleistet. Zusammen mit seinen 3 Co-Trainerinnen, davon zwei Hessenmeisterinnen und eine Torwart-Trainerin (welche E-Jugend verfügt schon über eine eigene Torwart-Trainerin?) hat er es geschafft, die Mädels handballerisch weiterzuentwickeln. Da die Co-Trainerinnen selbst noch B-Jugend bzw. A-Jugend spielen, werden ihre Tipps und Anregung von den Mädchen gerne angenommen. Ganz nebenbei (vielleicht auch durch den gemeinsamen Erfolg) haben sich die Mädels zu einer „echten“ Mannschaft zusammengefunden. Das wiederum haben auch die Gegner auf dem Platz gesehen und so hat die ein oder andere Spielerin zu Ende der Saison den Weg zur HSG Hungen/Lich gefunden. Aber auch auf der Tribüne hat sich eine tolle Truppe zusammengefunden: Eltern, Geschwister, Großeltern, Paten und Freunde: Stets ist es eine große Zuschauerschar, die die Mädchen auf dem Platz anfeuert und auch mal auf den Rängen tanzt.

Vorschau auf die Saison 2016/17

Verstärkt durch zwei Spielerinnen von der JSG Leihgestern/ Pohlheim und einer Spielerin von der HSG Fernwald starten wir nun mit 23 Spielerinnen in die Saison 2016/17. Gemeldet wurde eine Mannschaft in der A-Klasse und eine Mannschaft in der C-Klasse. Beide Mannschaften haben bereits Test-Spiele absolviert und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Die neuen Mädels wurden super aufgenommen und haben sich schnell in die neue Mannschaft eingelebt. Gerade in den Testspielen war zu sehen, dass alle Mädels sich mit ihrer jeweiligen Mannschaft identifizieren und auch unter Druck zusammenhalten. Die kontinuierliche und qualitativ sehr hochwertige Trainingsarbeit der letzten Jahre macht sich immer mehr bezahlt. Teilweise spielen die Mädchen schon richtig tolle Kombinationen. Die Herausforderung wird auch dieses Jahr wieder sein, alle Mädels mit möglichst viel Einsatzzeit zu belohnen. Dabei wird die E1 mit einem relativ kleinen Kader beginnen und sich dann im Laufe der Saison durch E2-Spielerinnen verstärken. Darüber hinaus werden 7 Spielerinnen der E1 bei

der D2 aushelfen. So sollte sichergestellt sein, dass alle Mädels ausreichend Spielzeiten erhalten. Bis die Saison losgeht werden die Mädels noch die ein oder Möglichkeit haben, sich bei Turnieren mit anderen Mannschaften zu messen. So hat das Trainerteam die Chance, im Training gezielt Schwerpunkte zu setzen.

Wie sehen die Ziele für diese Saison aus? Für die E1 wird es in einer starken A-Klasse darauf ankommen, viele enge Spiele zu bestreiten und von starken Gegnern zu lernen. Unter vorgehaltener Hand wurde das Saisonziel „nicht Letzter werden“ kommuniziert. Für die Spielerinnen der E2 kommt es darauf an, viele Einsatzzeiten zu bekommen und Spielpraxis zu sammeln. Für dieses Team konnte übrigens Daniela Weber als Co-Trainerin dazugewonnen werden.

Kader der WJE Saison 2016/2017

Acelya Arslan, Melissa Bindewald, Dicle Elpe, Sina-Marie Franz, Jonna Hattig, Mia Heiser, Sarah Kaiser, Amelie Knoblauch, Lena Leuschner, Lotte Marx, Maja Müller, Sophie Neumann, Penelope Peric, Annika Reichhart, Luana Schäfer, Luisa Schäfer, Talia Scheitler, Merit Schweiger, Alexia Colien Sommer, Lara Walz, Alica Weber, Clara Weber, Fabienne Will

Trainingszeiten mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr DBS Halle in Lich freitags von 16:00 bis 17:00 Uhr Sporthalle der Gesamtschule Hungen

Ralf (Richi) Reichhart

A–Jugend männlich

Die Hand am Ball

Unter diesem Motto stand das diesjährige Handballcamp der HSG Hungen/Lich vom 4. April 2016 bis 07. April 2016. 67 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren nahmen teil. Die Nachfrage war dieses Jahr wiederum sehr groß, allerdings mussten zum ersten Mal Absagen nach Anmeldung der Anmeldefrist erteilt werden, da aufgrund der begrenzten Sporthallen Kapazitäten die Obergrenze mit 67 Teilnehmern ausgeschöpft war. Neben der Dietrich-Bonhoeffer-Halle und der Erich-Kästner Halle wurde an zwei Tagen die Sporthalle des Kinderheimes genutzt, sowie die Stadthalle Hungen. Um die Stadthalle Hungen zu erreichen musste ein Fahrdienst organisiert werden. Die Halle des Kinderheimes konnte aufgrund ihrer Größe „nur“ für Stabi-Übungen und „kleine“ Spiele genutzt werden. Die Geräteausstattung war großzügig und wurde begeistert eingesetzt. Das Handballcamp begann mit der Aufteilung der Kinder in vier Gruppen, die Gruppen wurden anhand eines farbigen T-Shirts gekennzeichnet. Ein Trainingsplan mit jeweiligen Trainern wurde im Vorfeld geplant und für alle sichtbar in der Halle aufgehängt. In der Küche herrschte auch schon reges Treiben, Kaffee kochen, Apfelsaftschorle und Wasser bereitstellen gehörten zu den ersten morgendlichen Aufgaben der Küchencrew. Weiter ging es mit Gemüse schneiden, Kräuterdipp herstellen und Obst in Stücke



portionieren. Jeweils für die verschiedenen Hallen wurde ein „Verpflegungsbox“ gefüllt. Täglich gab es zwei Trainingseinheiten (morgens und nachmittags), möglichst für jede Gruppe in verschiedenen Hallen. Durch immer unterschiedliche Trainer waren die Trainingsinhalte durch verschiedene Schwerpunkte gekennzeichnet. Kondition, Koordination, Stabilisation, Technik, Taktik und nicht zu vergessen auch Entspannung wurden angeboten. Die Trainingseinheiten wurden mit dem Mittagessen unterbrochen, was in zwei Gruppen eingenommen wurde und jeden Tag sehr diszipliniert von statten ging. Lieferant des

Essens war wie jedes Jahr Markus Schneider, der Speiseplan wurde im Vorfeld mit ihm abgesprochen und war nach den Bedürfnissen der Kinder als „nudellastig“ zu betrachten. Erstmals hatten wir eine Kühltruhe – geliefert von Michi Kümpel -, in der als Nachtisch: Eis am Stiel angeboten wurde. In einer Liste mussten sich die Kinder eintragen, damit wirklich nur jeder ein Eis entnehmen konnte, auch hier konnten wir wieder ein sehr verantwortungsbewusstes Verhalten der Kinder erfahren. Den krönenden Abschluss fand das Handballcamp wieder am Freitag mit dem Abschlussspiel Trainer alt gegen Trainer jung. Störungen während des Camps gab es zweimal wegen Stromausfall, das Netz war wohl überlastet, als die Wärmeboxen des Essens angesteckt wurden, da musste Herr Finke (Hausmeister) zur Hilfe eilen. Außerdem gab unsere Kaffeemaschine den Geist auf. Ansonsten verlief das Camp störungsfrei, keine größeren Verletzungen, das Abholen klappte reibungslos. Kuchenspenden gingen großzügig ein und Verpflegung durch REWE Hüttenberg, organisiert von Michi Kümpel war perfekt. Die Organisation wurde dieses Jahr maßgeblich von Marion Gorr übernommen, unterstützt von Mona Nau. Viele erfahrene Helfer und Helferinnen in der Küche und „Drum herum“ waren wieder dabei und konnten „Neulinge“ gut einweisen. Außerdem brachten sich die vereinseigenen Trainer und Betreuer je nach ihren zeitlichen Ressourcen ein.

Allen Beteiligten auf diesem Weg noch einmal recht herzlichen Dank für die gelungene Veranstaltung.

Danke auch an alle Kinder, die durch ihre Motivation und Spaß am Handball die Organisatoren begeistern, die Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.

C–Jugend männlich



Die Aufstellung der männlichen Jugend C für die Saison 2015/16 gestaltete sich nicht ganz einfach. Aus der letztjährigen D-Jugend mussten fünf Spieler in die C-Jugend wechseln. Da die HSG in der vorangegangenen Saison über keine eigenständige C-Jugend verfügte, stand zur Überlegung, die bestehende Spielgemeinschaft der HSG Hungen-Lich mit der HSG Fernwald für die C-Jugend aufrecht zu halten oder mit den fünf Spielern eine eigene Mannschaft zu formieren und mit Spielern der D-Jugend aufzufüllen. Die Entscheidung fiel für eine eigene C-Jugend, um Spielanteile sowie kürzere

Fahrten zu den Trainingsstätten sicher zu stellen. Durch den breiten Kader der D-Jugend standen zum Glück auch immer ausreichend Aushilfsspieler zur Verfügung. Aufgrund der Mannschaftskonstellation und der Tatsache, dass alle C-Jugend-Spieler ihr erstes Jahr C-Jugend spielten, wurde die Mannschaft für die Bezirksliga B gemeldet.

Die Konstellation in der Bezirksliga B war zweigeteilt: Es gab sehr gute Mannschaften mit Spielern die überwiegend bereits das zweite Jahr C-Jugend spielten und Mannschaften, die wie die HSG auf Aushilfe aus der D-Jugend angewiesen waren oder noch nicht lange Handball spielten. So gestaltete sich dann auch der Rundverlauf für die C-Jugend: Während gegen die vier Top Mannschaften nichts zu holen war, konnten gegen vergleichbare Teams auch ein paar Siege eingefahren werden. Am Ende stand dann der 7. Tabellenplatz. Positiv hervorzuheben ist, dass die Jungs trotz der nicht ganz einfachen Situation und teils doch heftiger Niederlagen die Lust am Handball spielen nicht verloren haben und bis zum Schluss mitgezogen haben.

Für die kommende Spielzeit 2016/17 stehen die Zeichen besser: Alle Spieler bleiben in der C-Jugend und aus der D-Jugend kommen einige Spieler hoch. Da es sich hierbei hauptsächlich um die Spieler handelt, die auch in der vergangenen Saison ausgeholfen haben, sind diese mit den Spielern der C-Jugend vertraut und eingespielt. Die neu formierte Mannschaft wird dann in der Bezirksliga A auf Tor-

und Punktejagt gehen. Es sieht also gut aus, dass die kommende Saison erfolgreicher wird als die Vorgangene.

Die Vorbereitung auf die im September beginnende Runde steht im Zeichen vieler Freundschaftsspiele und Turniere um das Zusammenspiel der Jungs zu fördern und die in den Trainingseinheiten gelernten Inhalte gleich in der Praxis anzuwenden und zu vertiefen. So wird die Mannschaft zum Rundenbeginn eingespielt an den Start gehen.

Das Training findet Dienstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der DBS Sporthalle in Lich, sowie Freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Stadthalle in Hungen statt und steht unter der Leitung des neu formierten Trainerteams Tim Gorr und Paul Demus.

Thorsten Lohrey

D–Jugend männlich

Kurzer Rückblick auf 2015/16 In der vergangenen Saison stellte unser Team in der Rückrunde klar die stärkste Mannschaft, den acht klaren Siegen stand lediglich ein Unentschieden gegenüber. Besonders beeindruckend war, dass wir in allen Spielen 6 und mehr unterschiedliche Torschützen notieren konnten. In vier Spielen konnten sich sogar alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen, in einem Spiel schafften das sogar 14 von 14 Spielern und unsere Torhüter trafen dabei sogar doppelt! Die Ausgeglichenheit und die Breite unseres Kaders war ganz klar die Stärke unseres Teams und machte uns für jeden Gegner unberechenbar. Und wir Trainer konnten quasi von Woche zu Woche zusehen wie sich unsere Jungs weiterentwickelten und darauf sind wir alle sehr stolz!

Die neue Situation für die kommende Runde 2016/17

Erstmals in der Geschichte der HSG werden wir zwei Teams für einer Altersklasse der männlichen Jugend stellen. Das zeigt, dass auch die männliche Jugend mehr und mehr von der tollen Leistung im Mini-Bereich –Dank insbesondere an Ralf Reichhart- und der männlichen Jugend E, in der Ingo Deubner im vergangenen Jahr mit 8 Spielern zu Rundenbeginn die Saison begonnen und mit 19 Kindern die Saison beendet hat. Einige dieser Jungs wechseln in ihrem zweiten Jugendjahr bereits in die D-Jugend, der Kader der männlichen D-Jugend vergrößert sich auf sage und schreibe 20 Spieler, die selbstverständlich in 2 Teams aufgeteilte werden müssen. Die Größe der Gruppe und das unterschiedliche Leistungsgefüge zwischen Neulingen und Spielern, die teilweise schon 6 und 7 Jahren Spielerfahrung haben, stellt das Trainerteam um Emely Nau, Marvin Velten, Till Engellage und Matthias Platzdasch vor eine besondere Herausforderung.

Für die zweite Mannschaft, die sich in der B-Klasse eingliedern wird ist es wichtig, dass wir die Spielfähigkeit der Jungs in der Spielform 6 gegen 6 verbessern. Wichtig ist den Trainern hierbei, dass das Team einen Platz im Mittelfeld einnimmt und ein weiterer guter Gradmesser ist immer, dass die Rückrunde besser abgeschnitten wird als die Vorrunde. Das scheinen einfache Ziele, aber die Jungs werden voraussichtlich nur von 3 oder 4 Spielern des älteren Jahrgangs unterstützt. Ein weiteres Ziel wird es sein einzelne Spieler immer mehr und mehr an die erste Mannschaft heranzuführen, damit sie bereits erste Erfahrungen in der ersten Mannschaft und damit in der Bezirksoberliga sammeln können. Unsere erste Mannschaft hat beim eigenen Hallenturnier in Hungen und beim Hallenturnier in Hüttenberg schon gezeigt, dass sie in der Lage ist mit den Spitzenmannschaften mitzuhalten, dabei wurde die Leistungsfähigkeit des Teams mit Siegen gegen Hüttenberg, Dutenhofen/Münchholzhausen (2*) und Rechtenbach schon deutlich unterstrichen. Der Ausflug zum Zelten in Nordeck war alles in allem nur eine gelungene Team Building-Maßnahme die bei allen teilnehmenden Kids bestens gefruchtet hat. Das der spielerische Erfolg nicht überragend sein kann, wenn die Jungs nichts Besseres zu tun haben, als um 5 Uhr morgens mit Fußball und sonstigen Aktivitäten zu beginnen war klar ;-). In den kommenden Wochen folgt noch das Hallenturnier in Driedorf und die ein oder andere Wochenendtrainingseinheit bevor es dann in die Sommerferien geht. Aber selbst da werden wir die ein oder andere Trainingseinheit starten. Ja, es mag sein, dass die Aufgabe kompliziert und die Ziele hoch gesteckt sind, aber wir, die Trainer sind uns einig, dass sich die Jungs weiterentwickeln werden und das wir tolle Fortschritte sehen werden und uns beide Teams und die Kids noch viel Spaß bringen werden!

E-Jugend männlich

Mit einem dünn besetzten Kader von 9 Kindern startete die E-Jugend mit guten Spielergebnissen in die vergangene Saison. Die Mannschaft profitierte zunächst von den erfahrenen E-Jugendlichen, die in der



vorletzten Saison in der BLA gute Fortschritte machten. Wenn wir von Ergebnissen schreiben, dann ist nicht unbedingt die Anzahl gewonnener Spiele gemeint. In dieser Altersklasse stehen andere Werte im Vordergrund, nämlich Entwicklung von Spaß an Bewegung, in welcher Form auch immer, Förderung von Spielfreude, Fairness, Humor und letztlich Disziplin. Unbestritten ist aber auch Erfolg in einem Wettkampf der Motivation nicht abkömmlich. Eine Gratwanderung. Erfolgreiche Trainingsarbeit lässt sich nicht ausschließlich an Ergebnissen messen, aber ohne entsprechende

Erfolgslebnisse geht es eben auch nicht.

Es muss hervorgehoben werden, dass die Mannschaft anfänglich mit 3 Minis und zwei Neueinsteigern in die Saison eintrat. Die Unterschiede im Spielverständnis und in der individuellen Bewegungsfähigkeit konnten unterschiedlicher kaum sein. Für die Trainingsarbeit bedeutet dies, die gesamte Mannschaft vor allem im koordinativen und technischen Bereich zu fördern, in kleinen Gruppen Leistungsstand bezogene Inhalte zu trainieren und in diversen Sonder-Spielformen Handball als Team-sport zu vermitteln. Dabei kommt es auf Abwechslung im Trainingsalltag an. Immer wieder bauen wir verschiedenartige Aufgaben in das Training ein - angefangen bei der Wahl unterschiedlichster Spielgeräte bis hin zur Unterscheidung von Zahlen, Farben, Formen und Klängen unter Spielbedingungen bis zum Einüben von komplexeren Bewegungsabläufen, je nach Entwicklungsstand. Es wird auch geturnt, Gymnastik eingeschlossen. Unser Ziel: Ausbildung einer möglichst vielseitigen Bewegungsfähigkeit, damit sich die Trainingsinhalte kommender Altersklassen schneller und tiefer vermitteln lassen. So musste unser kleines Team in der ersten Saisonhälfte hin und wieder auch Niederlagen verkraften. Unglücklich war die Niederlage im Heimspiel gegen das Team aus Mörlen, dem späteren Meister der BLB-Süd, der mit 13 Spielern auf ähnlichem Bewegungsniveau die Spielklasse bis zum Rückspiel dominierte. Auch in Hüttenberg spielten wir teilweise in reduzierter Besetzung, verloren aufgrund schlechterer Torschützenquote knapp, erkannten aber auch unsere Stärken im Unterzahlspiel.

Uns bleibt das Erreichen eigener Ziele, nämlich, dass alle Spieler, die zu einem Spiel anreisen, immer zum Einsatz kommen und Spiel-Erfahrungen sammeln dürfen, auch wenn die Mannschaft dadurch mal Gegentreffer oder gar verlorene Spiele in Kauf nehmen muss. Der Ansatz zahlt sich aus, denn die Mannschaft wächst. Sie wird besser (Vizemeister in der BL-B Süd) und größer (acht Neuzugänge seit Dezember). Sehr positiv ist auch die Teilnahme der Eltern, die den Spielbetrieb tatkräftig unterstützen und manchmal auch dafür sorgten, dass während der Woche hin und wieder einige „Hausaufgaben“ erledigt werden.

Der E-Jugend bleibt in der kommenden Saison 16/17 ein spielstarker Kern erhalten. Acht Spieler wechseln zur D-Jugend. Zudem stoßen neue Talente zum Team. Um die Mannschaft neuen Anforderungen auszusetzen, ist sie in der kommenden Saison in der BLA, der obersten Spielklasse gemeldet. Dort spielen die Jungen dann gegen starke Teams, wie Bieber, Hüttenberg, Dutenhofen

oder Linden. Deshalb ändert sich auch der Betreuungsansatz ein wenig. Wir werden nicht umhin können, in einer höheren Spielklasse etwas weniger Erlebnis und etwas mehr Ergebnis zu leben. Hier sind Trainer und Eltern gefragt, die richtige Balance zu finden. Seit Ostern bereitet sich das Team konzentriert auf die kommende Saison vor. Turniereinsätze und Freundschaftsspiele vervollständigen die Vorbereitungen und sorgen für Spielpraxis. Besondere Highlights sind die Teilnahme am Turnier in Nordeck und ein gutes Abschneiden beim Zürichcup in Wettenberg. Ob sich auch in der kommenden Spiel-Saison Erfolge einstellen, bleibt abzuwarten. Unser Eindruck ist jedoch positiver als im Jahr zuvor. Wir sind, was die Entwicklung unserer männlichen E-Jugend betrifft, sehr zuversichtlich.

Handballminis

Es lag uns leider kein Bericht vor.

Abteilung Laufftreff

Jahresbericht 2015/16 Laufftreff TSV 1848 Hungen!

Unser Laufftreff im TSV 1848 Hungen besteht nun seit fast 20 Jahren, ins Leben gerufen wurde er von H. Grünig und einigen mutigen Laufanfängerinnen und Laufanfängern, die meisten von diesem harten Kern, treffen sich noch heute weiterhin an 2 - 4 Lauftagen die Woche zu Laufeinheiten von ca. 60 Minuten (lockeres Tempo). Alle Teilnehmer (zwar nun auch etwas älter) sind bis jetzt mit Spaß u. Begeisterung bei der Sache, in dem Wissen, etwas für ihre Gesundheit u. ihren Körper zu tun.

Weiteres, über sportliche- u. gesellige Aktionen siehe unter: www.tsv1848hungen.de

Abtlg. Laufftreff (Chronik).

Bei Wettkämpfen (Marathon, Volksläufe) werden mittlerweile Abstriche gemacht, gesundes Joggen in geselliger Runde (Laufen, ohne zu schnaufen), verbunden mit dem ein oder anderen geselligen Abend stehen im Vordergrund.

Marathon: Weital, Hamburg, Mainz, Berlin, Frankfurt/a. M., Dresden, Wetzlar, Freiburg, Köln, Staufenberg, München, Düsseldorf, Madrid, Kassel, Kuba, New York, Hawaii u. unsere Läufer waren dabei!

Achtung: Zeitumstellung, Zeit für Neuanfänger, wir würden uns über Neueinsteiger freuen!

Weitere Informationen www.tsv1848Hungen.de, oder telefonisch H. Hamburger 06402-3623.

Abteilung Leichtathletik für Schüler

Trainingszeit Grundschüler ab 7 Jahre (nach Absprache auch jünger) unter Leitung von Ina Wagner:

Montag 16.30 - 18.00 Uhr Stadthalle, bei gutem Wetter Sportplatz!

Leider ist die Trainingsgruppe für die Jugendlichen wegen mangelnder Beteiligung wieder eingestellt worden, was aber wohl an den Trainingszeiten lag, die für Oberstufenschüler zu früh waren!

Bei den Grundschulern haben wir uns zu einer richtig festen Trainingsgruppe mit einer festen Teilnehmerzahl zusammengefunden. Im Moment hat Ina Wagner über 25 Kinder in ihrer Gruppe. Damit ist man jetzt an der Höchstgrenze, zeitlich und organisatorisch.

Deshalb wurde die Trainingszeit um eine halbe Stunde verlängert und als Unterstützung wurden im Wechsel Eltern eingesetzt. Im Frühjahr 2016 kam dann Joshua Farys als Helfer dazu, leider macht er jetzt eine Ausbildung und wegen der langen Unterrichtszeiten kann er ab Mitte September nicht mehr helfen.

Talentierte Schüler sind natürlich in den anderen Abteilungen und Sportarten jede Menge zu finden. Vielleicht sollte man unsere Sportart nicht als Konkurrenz, sondern als zusätzliches Training auch für andere Abteilungen des TSV 1848 Hungen sehen. Immerhin handelt es sich momentan nur um eine Einheit Leichtathletiktraining in der Woche, in der z.B. die Sprungkraft, die Ausdauer, die Koordination oder die Sprintfähigkeit verbessert wird, das würde auch gerade den Ballsportarten entgegenkommen.

Im November 2015 haben wir an unserem ersten Leichtathletikwettkampf teilgenommen. In Lich in der Halle der DBS wurde ein Teamwettkampf durchgeführt, wo wir mit unseren U10-Schülern sehr stolz einen erstaunlichen 5. Platz belegten.



Nach fleißigem Training im Winter haben wir dann im April 2016 in Lich mit einem großen Team am Meilenlauf teilgenommen. Der TSV 1848 Hungen stellte das größte Team und bekam dafür



überraschend einen Pokal. Die Speedies fielen mit ihren neuen blauen Trikots auch sofort ins Auge, als sie nach dem Startschuss losstürmten.

Für viele war die Teilnahme sehr aufregend, aber

die tollen Leistungen spornten an im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.

Im Moment absolvieren alle Schüler das Sportabzeichen.

Im Rahmen der Ferienspiele haben die Abteilung Kinderturnen und Leichtathletik mit Sabine Schneider, Ina Wagner und Helfern das Angebot „Vorbereitung auf das Sportabzeichen“ geplant. Eine gute Möglichkeit Werbung für die Abteilungen zu machen und das Sportabzeichen anzubieten.



Ina Wagner

Abteilung Nordic Walking

Wir sind eine kleine nette Gruppe und freuen uns jeden Mittwoch darauf, vormittags zusammen durch den Wald zu laufen! Wir umrunden in großem Bogen die Drei Teiche in angemessenem Tempo, so dass uns immer noch Luft bleibt um die neuesten Nachrichten der Tageszeitung zu diskutieren. Für unsere Strecke brauchen wir etwa 90 Minuten, wir haben auch immer die Möglichkeit eine kürzere

Strecke zu laufen. Der wunderbare Baumbestand schützt uns vor zu viel Sonne, im Herbst vor Wind und Kälte und bei Regen laufen wir auch mal gerne alle mit Regenschirm. Wir wärmen uns vorher ein bisschen auf mit Musik und dehnen hinterher die Muskulatur und freuen uns immer, dass es wieder so schön war. Auf diese Weise haben wir uns jetzt schon über 10 Jahre fit gehalten und sind auch froh und stolz darüber. Gerne würden wir unsere Gruppe noch ein bisschen vergrößern, Platz ist genügend im Wald!

Neues Kursangebot: Powerworkout



Seit Mai 2016 gibt es das neue Angebot als Kurs mit 10 Einheiten Im Gymnastikraum der Halle der Gesamtschule Hungen. Meist wird mit dem eigenen Körpergewicht trainiert, aber auch der Schlingentrainer kommt häufig zum Einsatz. Es wird die allgemeine Fitness gesteigert, dazu gehören der Kraftaufbau, die Beweglichkeit und die Koordination. Teilweise fanden die

Trainingseinheiten auch draußen statt, bei besonders heißem Wetter auch im Schwimmbad, wo Aqua Fitness betrieben wurde.

Der Kurs ist für Mitglieder kostenlos, aber auch Nichtmitglieder können teilnehmen, wenn sie einen Kursbeitrag zahlen. Die Teilnehmer sollten eine grundlegende Fitness und große Motivation mitbringen.

Ein neuer Kurs ist geplant, Ort und Zeit bitte der Presse entnehmen.

Ellen Wagner, lizenzierte Fitnesstrainerin A Lizenz

Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik – Soo Vital

1984 wurden die Senioren-Frauengymnastik und **1989** die Senioren-Männergymnastik gegründet.

Wenn die Anforderungen der normalen Gymnastik zu hoch sind und Senioren dennoch körperlich und geistig aktiv bleiben wollen, hält der TSV 1848 Hungen ein Übungsangebot, das auf ältere Menschen abgestimmt ist, bereit. Durch einen angepassten Bewegungsablauf wird das Durcharbeiten des ganzen Körpers von Kopf bis Fuß erreicht.

Das Herz-Kreislaufsystem wird angeregt, gezielte Übungen kräftigen die Muskulatur, den Gelenken verleihen sie Beweglichkeit und Geschmeidigkeit. Es werden Übungen mit kleinen Handgeräten gemacht, sowie Gedächtnis- und Koordinationsübungen kommen nicht zu kurz. Konzentrations- und Gleichgewichtstraining bringen Sicherheit und Selbstvertrauen in die Alltagsbewegungen. Aufgelockert werden die Übungsstunden mit flotter Musik.

Die Wassergymnastikgruppe, die im Jahre **1986** gegründet wurde, wird nach der Aufwärmphase mit Übungen für die Muskulatur begonnen. Hierbei wird vor allem auf die Kräftigung der Muskulatur und die Verbesserung der Ausdauer geachtet und geschult. Bei verschiedenen Übungen werden kleine Geräte eingesetzt. Die Wassergymnastik dient unter anderem der Vorbeugung und Verbesserung von Gewebeschwäche, der wirksamen Vorbeugung gegen Osteoporose, der Verringerung von Venenleiden, der Entlastung von Bändern, Gelenken und der Wirbelsäule.



Die Übungsstunden der 3 „SOOO-VITAL“ – Gruppen werden von den Frauen und Männer sehr gut angenommen, ebenso die Ausflüge , die uns nach Bad – Berleburg, Miltenberg mit Besichtigung der Nuderfabrik Berres, Weihnachtsmarkt Mannheim, Frischezentrum Frankfurt mit Frühstück im Blumencenter Sunflower , nach Koblenz und Dillenburg führten.

Unser 8 Tage Urlaub ging dieses Jahr in den Schwarzwald nach

Waldachtal – Lützenhardt. Von dort unternahmen wir sehr viele Ausflüge z.B. nach Freudenstadt, Freiburg, Burg Hohenzollern, Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach, Straßburg



Im Oktober 2016 haben wir wieder eine Jubiläumsfeier 30 Jahre Wassergymnastik

Es wird nicht nur gefeiert und Fahrten unternommen. Die Übungsstunden in Gymnastik und Wassergymnastik finden regelmäßig montags und dienstags statt. Leider fehlt etwas der Nachwuchs. Neuankömmlinge sind herzlichst willkommen und werden sofort in der Gruppe integriert.

Mit sportlichen Grüßen

Inge Jackl

Abteilung Skigymnastik

In dieser Wintersaison haben wir die Skigymnastik in das Training-Plus-Training am Donnerstag integriert. Da die ursprüngliche Hallenzeit am Freitag für die neue Volleyballgruppe genutzt wird.

Das Angebot läuft über 5 Abende vor den Weihnachtsferien, da die Teilnahme in der Wintersaison davor sehr schwankend war. Wir bereiten uns intensiv mit einem vielseitigen Training auf alle Wintersportarten vor. Teilnehmen können natürlich auch Nichtwintersportler, die gerne etwas für ihre allgemeine Fitness tun möchten.

Beginn: siehe Pressemitteilung.

Ina Wagner

Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)

Seit September 2003 unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit).

Achtung: Aktuelle Trainingszeit: Donnerstag 19.45 - 21.00 Uhr in der Turnhalle der GeSaHu.

Neueinsteiger bitte kurz bei ÜL Ina Wagner melden Tel. 06402-3118

Es kommen regelmäßig ca. 10-15 Teilnehmer.

Im Sommer nutzen wir auch gerne unseren neuen Radweg in Richtung Villingen für eine Ausdauerinheit, das ist ideal zum Walken und Joggen.

Neuerdings haben wir auch ganze Outdoorseinheiten angeboten und dazu auch das Gelände rund um die Gesamtschule und das Freibad genutzt.

Unser morgendliches Trainingsangebot ist sehr gut besucht. Auch hier nutzen wir im Sommer zum Aufwärmen die schönen Wege rund um den "Grassee" und bauen einige Fitnessstationen ein.

Aktuelle Trainingszeit: Montag 8.30 – 9.30 Uhr im Kultursaal des Kulturzentrums "Alte Grundschule" 1.Stock

Auch hier freuen wir uns über neue Teilnehmer!

Das Konzept meiner Training-Plus-Stunden liegt darin, präventiv körperlichen Problemen entgegen zu wirken!

Dabei lege ich sehr starken Wert auf die korrekte Ausführung der gezielten Kräftigungs- und Dehnübungen. Die Teilnehmer sollen sensibilisiert werden, worauf sie selber achten sollten, sowohl im Sport als auch in der Bewältigung des Alltags, um möglichst lange ihre körperliche Fitness zu erhalten. In die Stunden baue ich unter anderem Elemente aus der Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, Stabilisationstraining, Gelenkschule und dem Training nach Pilates etc. ein.

Wer ganz gezielt etwas für seinen Rücken tun möchte, hat inzwischen die Möglichkeit sowohl vormittags als auch abends spezielle Angebote des Vereins zu besuchen.

Informationen hierzu erhalten sie ebenfalls von der ÜL.

Ina Wagner

Kursangebot: Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)

Dieses Vereinsangebot läuft seit März 2006 meist als 10- Einheiten- Kurs unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit, Übungsleiterin Sport in der Prävention -Haltung und Bewegung-).

Inzwischen gibt es 2 Gruppen, da auch hier die Nachfrage sehr groß ist.

Achtung: Trainingszeit 1. Gruppe: Freitag 8.00 – 9.30 Uhr

2. Gruppe: Freitag 9.30 – 11.00 Uhr

im Kultursaal, 1. Stock, im Kulturzentrum „Alte Grundschule“.

Ein neuer Kurs beginnt am 09.09.16.

Interessenten bitte bei Ina Wagner melden!

Wir können mit einem Vereins-Kurskonzept werben, das aus einem praxiserprobten Kursprogramm besteht. In 10 qualitätsgeprüften Kurseinheiten beugen wir in erster Linie Rückenproblemen vor, bewältigen aber auch leichtere nicht chronische Probleme.

Durch die Einführung dieses Kursangebotes unter Leitung einer qualifizierten Übungsleiterin wird dem Verein das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des DTB und gleichzeitig auch das Siegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Sportbundes überreicht. Dadurch wird das Kursangebot automatisch von der Bundesärztekammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt. Das heißt dem Teilnehmer kann nach Abschluss des Kurses die Kursgebühr voll oder größtenteils erstatten werden, dies wird bei den einzelnen Krankenkassen unterschiedlich gehandhabt. Bisher haben die Teilnehmer sehr positive Erfahrungen gemacht.

Neuerdings gibt es das Rücken-Fit-Angebot auch abends. Ein Kurs hat jeweils 10 Kurseinheiten und die Trainingszeit ist: Montag 19.15 Uhr- 20.45 Uhr im Kultursaal der "Alten Grundschule".

Auch dieses Angebot kann von den Krankenkassen unterstützt werden.

Beginn neuer Kurs am 26. September 2016.

Ina Wagner

Abteilung Turnen

Die Kinderturnabteilung ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des TSV. Zurzeit besteht die Abteilung aus 4 Gruppen.



Mutter/Vater und Kindturnen (1 ½ - 3 Jahren)

Hier sind zurzeit etwa 20 Kinder mit einem Elternteil aktiv. Voraussetzung für die Gruppe ist, dass die Kinder laufen können, den Rest lernen sie bei uns, klettern, hüpfen, springen und alles was man an den Turngeräten sonst noch entdecken kann.

Kindergartengruppe (3 - 6 Jahren)

Wenn sie 3 Jahre alt sind, kommen die Kinder in die nächste Gruppe, ohne Elternteil. Wer doch unbedingt noch Mama oder Papa (oder Oma oder Opa!) braucht: Auch kein Problem, sie werden dann als Helfer eingesetzt.

Auch hier sind etwa 20-25 Kinder. Am Anfang der Turnstunde gibt es eine kurze Begrüßung und dann ein Aufwärmprogramm mit Laufspielen. Nach der Trinkpause werden verschiedene Geräte aufgebaut und erkundet.

Grundschul Kinder I (6 - 10 Jahren)

Hier sieht es ähnlich aus wie in der 2. Gruppe, nur das wir etwas gezielter arbeiten und ein etwas schwierigeres Programm haben.

Schülerturnen II (zurzeit für besonders talentierte Kinder)

Hier waren immer die Großen, leider sind die nach und nach wegen langer Schule und vielen Hausaufgaben abgesprungen. SCHADE!

Jetzt habe ich die sehr große 3. Gruppe aufgeteilt, sodass in dieser Gruppe nun 12 sehr fitte Mädels sich turnerisch besser weiterentwickeln können.

Wie jedes Jahr fand mit allen Gruppen zusammen im Dezember eine Weihnachtsfeier statt.

Außerdem haben die größeren Kinder das Sportabzeichen gemacht und bei einer kleinen Feier mit Kegeln überreicht bekommen.

Übungsleiterinnen Sabine Schneider und Katja Koch

Sportabzeichen

Verleihung 2015



Die feierliche Überreichung der Sportabzeichen für 2015 fand dieses Jahr am 23.03.2016 um 17 Uhr für die Kinder im Anschluss an das Kinderturnen und während des Leichtathletiktrainings in der Stadthalle statt. Im Beisein der Eltern bekamen alle Absolventen das Abzeichen mit einem kleinen Osterhäschen und viel Applaus überreicht.

Die Erwachsenen und Jugendlichen bekamen ihr Abzeichen am 20.04.2016 in der Gaststätte „Sterntaler“ überreicht. Helga Stärk dankte Sabine Schneider und Ina Wagner mit einem Blumenstrauß für ihren ehrenamtlichen Einsatz.



Auf der Jahresversammlung der Sportabzeichenprüfer beim Sportkreis Gießen erfuhren wir, dass unser Verein im Landkreis Giessen einen sehr guten 9. Platz unter allen 23 Vereinen belegt, wobei wir alle umliegenden großen Vereine hinter uns lassen. Der Sportkreis Gießen liegt unter allen Kreisen aus Hessen sogar an erster Stelle.

Urkunden in Gold gingen an Heike Bächle (9.Wh.), Johanna Fliegenschmidt (13.Wh.), Volker Fuhr (6.Wh.), Sebastian Guichard (1.), Jörg Jackl (1.), Tobias Koch (2. Wh.), Patrick König (1), Karl-Heinz Mühl (8.Wh.), Petra Sattler (2.Wh.), Julian Schäfer (1), Nadja Schneider (2.Wh.), Sabine Schneider (3.Wh.), Helga Stärk (13.Wh.), Jürgen Tillmann (23.Wh.), Ellen Wagner (5.Wh.), Ina Wagner (12. Wh.), Kai Wagner (2.Wh.), Klaus Wagner (12.Wh.) .

Das Abzeichen in Silber bekamen Uwe Brill (2.Wh.), Edmund Hoffmann (22.Wh.), Gabriele Hoffmann (10.Wh.), Sybille Puschner (1.), Bernd Sommer (4.Wh.), Elke Wetzler (9.Wh.), Kevin Wiegand (2.Wh.)

Das regt natürlich unseren Ehrgeiz an, im Jahr 2016 noch weiter nach vorne zu kommen.

Ina Wagner und Sabine Schneider

Sportabzeichen 2016

Ab Juni in der Regel montags 18 Uhr, Sportplatz Lindenallee, zusätzlich bieten wir Termine für Mannschaften an und auch Samstagstermine. Die Sportabzeichenabnahme ist seit 2013 anders geregelt, da Sabine Schneider und Ina Wagner diese Aufgabe zusätzlich übernommen haben.

Bitte die weiteren Termine der Presse entnehmen oder beim Verein erfragen. Die Betreuer sind auch gerne bereit für einzelne Abteilungen oder Interessenten einen gesonderten Termin anzubieten! Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder das Sportabzeichen ablegen.

Neue Abteilung - Volleyball

Wie bereits erwähnt, wurde anfangs die Skigymnastik-Hallenzeit Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr in einem Hallendrittel der Stadthalle im Sommer für freies Volleyballspiel genutzt. Schnell sprach sich das Angebot herum und es wurden immer mehr Spieler.

Die Idee kam auf, beim TSV 1818 Hungen Volleyball zu etablieren und evtl. eine eigene Abteilung aufzubauen. Keine leichte Aufgabe in einem Verein, der vor allem für Fußball und Handballerfolge steht.

Der TSV Vorstand und auch die anderen Abteilungen sahen uns aber nicht als Konkurrenz und kamen uns auch öfters mit Hallenzeiten entgegen, sodass die inzwischen große Gruppe auch oft auf 2 Dritteln der Stadthalle spielen durfte. Bei einem Drittel gab es immer lange Wartezeiten für die Spieler, da war auch immer die Angst, dass die Spieler uns wieder davon laufen.

Kontakte zu den Abteilungen in Lich, Laubach, Schotten, Echzell etc. führten zur Teilnahme in gemischten Mannschaften auf verschiedenen Turnieren.



Um noch ein bisschen mehr Werbung zu machen für unsere neue Abteilung beim TSV 1848 Hungen, planten wir ganz spontan ein eigenes Turnier am 24.04.2016.

Mit einem kleinen, aber sehr engagierten Kreis an Helfern stellten wir ein Turnier mit 14 Mannschaften auf die Beine, dabei mussten wir noch 3 weiteren Mannschaften Absagen hinnehmen.

Die Rückmeldung der teilnehmenden Mannschaften war sehr positiv. Auch hier bekamen wir wieder sehr gute Unterstützung von den anderen Abteilungen.

Im Gegenzug bekam die Handballabteilung den Erlös aus dem Verkauf der Getränke und ein Teil des Tribünenbau Erlöses aus dem Essenbuffet spendeten wir an die Gesamtschule Hungen für den Tribünenbau.



Am Freitag, 02.09.2016 wählten die neuen Mitglieder des TSV 1848 Hungen Kai Wagner einstimmig als Abteilungsleiter Volleyball.

Geplante Ziele sind u.a. eine Kooperation mit der GeSaHu im Nachmittagsangebot, die Meldung einer Mixed Mannschaft für den Spielbetrieb, Teilnahme mit einer oder mehreren Mannschaften an diversen Turnieren, freies Spiel für die Freizeitsportler, aber auch Trainingszeiten mit angeleitetem Training für die Mannschaften. Dafür braucht die Abteilung aber mehr Hallenzeiten als ein Hallendrittel für 90 Minuten.



Kai Wagner

TSV-Fanshop

Hol´ Dir den TSV nach Hause.

TSV-Vereinspin

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Aufkleber mehrfarbig

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Aufkleber bunt (2-farbig)

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Aufkleber Klarsicht 1-farbig

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Kugelschreiber Pelican „Big-Size“

Preis: 8,00 € inkl. MwSt



TSV-Tasse mit TSV Emblem

Preis: 8,00 € inkl. MwSt

TSV-



Becher mit TSV Emblem

Preis: 1,50 € inkl. MwSt



Alles erhältlich beim Vorstand. Bei größeren Mengen ist eine Ermäßigung möglich. Bitte beim Vorstand nachfragen.